

Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 75. 74

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 29. April 1926.

Nummer 52.

Texasisches.

* Bei Columbus war der Coloradofluß am Donnerstag um 34.4 Fuß gestiegen.

* Bei Gonzales war die Guadalupe am Donnerstag Morgen um 3 Uhr um 36.4 Fuß gestiegen und begann dann zu fallen. Die Stadt war ohne Leitungswasser, Licht und elektrischen Strom. Seit 1913 war der Fluß nicht so hoch gewesen; damals erreichte er eine Höhe von 38.1 Fuß über dem normalen Wasserstand.

* Coliad wird sich als Stadt inkorporieren.

* In Yorktown hat sich Frau Sophie Boldt, geb. Niedel, Witwe von Wilhelm Boldt, mit Karbofäure vergiftet. Sie hinterläßt zwei Brüder und zwei Schwestern. Frau Boldt war in Yorktown geboren und ist in DeWitt und anderen Counties als Lehrerin tätig gewesen.

* In Austin ist durch das Generalanwaltsamt entschieden worden, daß das 3.0% entwerfende Malzsteuer, dessen Verkauf von Bundesbehörden kürzlich freigegeben worden ist, in Texas, wo es kein eigenes Prohibitionsgesetz hat, nicht verkauft werden darf, außer auf ärztliche Verschreibung, und dazu nur von Ärzten, die den dazu nötigen Erlaubnisbescheinigungen besitzen.

* In der Nähe von Moulton ist Herr Anton Wessing im Alter von 75 Jahren gestorben; er hinterläßt einen Bruder, Gerhard Wessing von Moulton, und einen adoptierten Sohn. Seine Frau starb vor 4 Jahren.

* Kontrakte für Bau- und Ingenieurarbeiten zum Betrage von \$21,079,000 sollen im März in Texas abgeschlossen worden sein.

* Zur Ausschmückung des Vorkaufs des neuen Adolphus-Hotels in Dallas, welches \$6,000,000 gekostet hat, wurde ein ganzer Eisenbahnwagen voll Palmen und seltener Topfpflanzen aus den herrlichen Anlagen des verstorbenen Adolphus Buis aus Kalifornien nach Texas gefahren.

* In Serbin, Lee County, wurden Herr Arnold Fischer und Frau Clara Wenke von Pastor S. Schmidt in der Kirche getraut.

* In Weslaco soll ein fünfstöckiges Hotel gebaut werden.

* In Lockhart verbreitete sich vorige Woche das Gerücht, daß S. E. Williams von Rogers Ranch während des Hochwassers vorige Woche ertrunken sei. Glücklicherweise war dieses nicht der Fall. Herr Williams hatte als Nahrungsmittel gedient und wartete, bis das Hochwasser abgelaufen war, ehe er den Weg nachhause antrat.

* In Washington, D. C., ist Frau Sally S. Culbertson, Witwe des früheren Gouverneurs und Bundesleiters Charles A. Culbertson von Texas gestorben.

* In Houston hat Jesse S. Jones sein neues Theatergebäude, das jetzt errichtet wird, auf 25 Jahre an eine Gesellschaft verpachtet für \$1,900,000, oder \$76,000 das Jahr.

* In LaGrange ist Herr Frank Gaertner jr. im 64. Lebensjahre gestorben. Er war in Deutschland geboren und kam als zehnjähriger Knabe mit seinen Eltern nach Fayette County. Er hinterläßt 4 Kinder, 9 Enkel, einen Bruder und mehrere Schwestern.

* In der Gegend von Lockhart fielen am Dienstag und Mittwoch vorige Woche innerhalb 24 Stunden 8 Zoll Regen. Die Stadt war eine Zeitlang von dem Verkehr mit der übrigen Welt abgeschnitten.

* Im Onion Creek in Travis County erkrankte Dienstag Nacht vorige Woche J. V. McMahan von Dale in Caldwell County; er hinterläßt seine Frau und mehrere Kinder. McMahan und andere wollten in einem Automobil nach Austin fahren. Der Onion Creek war so hoch, daß das

Wasser über die Brücke lief. Da McMahan nicht schwimmen konnte, blieb er auf der Südseite des Creeks, da befürchtet wurde, das Automobil könnte von der Brücke heruntergeschwemmt werden. Es erreichte jedoch das andere Ufer und wartete dort auf McMahan, der mit dem nächsten Automobil hinüberfahren wollte. Als dieses kam, stellte er sich auf das Trittbrett und fuhr mit. Auf der Brücke brach das Wasser den Motor zum Stillstand. Man nimmt an, daß McMahan beim Heruntersteigen vom Trittbrett in das reißende Wasser stürzte. Da die Nacht sehr finstern war, konnte nichts zu seiner Rettung geschehen.

* In Maxwell fand vorige Woche die 74. Jahresversammlung der Ersten Evangelischen Lutherischen Synode von Texas statt. Pastor Theodor Boglich von Bartlett war Vorsitzender. Es waren 183 Pastoren und Delegaten zugegen. Die St. Pauls-Gemeinde von Neu-Braunfels wurde in die Synode aufgenommen.

* M. A. Childers von San Antonio hat sein Amt als „Großdrache“ des Ku Klux Klans in Texas niedergelegt. Dr. Wood B. Woodworth ist vom „Kaiserlichen Rauberei“-Büro W. Evans als zeitweiliges Oberhaupt des Ordens in Texas ernannt worden, bis im September ein neuer „Großdrache“ erwählt wird. Childers gibt an, daß seine Praxis als Rechtsanwalt die weitere Führung des Amtes ausschliesse.

* Joakum soll eine Strumpfabrik bekommen.

* Texas erhält dieses Jahr von der Bundesregierung \$4,979,640 als Beistand zum Landstraßenbau.

* In einem Creel bei San Antonio erkrankte während des Hochwassers vorige Woche der zwölfjährige Eljio Montiel. Sein 80jähriger Großvater, der den Ertrunkenen suchte, wäre ebenfalls ertrunken, wenn drei Farmer ihn nicht herausgehoben hätten.

* In Gonzales ließen sich Herr Sidney A. Sitterlee von Victoria und Frau Minnie E. Wagner von Cuero trauen; ihr Heim wird in Victoria sein.

* In Taylor ist Frau Antonia Veager im Alter von 66 Jahren gestorben.

* Bei einem Automobilunfall in der Nähe von Columbus wurden Robert Buerger, Thurmond West und Max Waldvogel verletzt.

* In Smithville sind zwei Erfrankungen an den Pocken vorgekommen.

* Die Leiche von L. McMahan von Dale, Caldwell County, der am Dienstag Abend vorige Woche in einem Creel zwischen dort und Austin erkrankte, wurde am Freitag spät nachmittags ungefähr drei Meilen unterhalb der Unglücksstelle gefunden.

* In der Nähe von Alice wurde Wallace Price, Sohn von C. W. Price, von einer großen Klapperschlange ins Bein gebissen. Wallace war Boy Scout und mußte gleich was zu tun war, und man glaubt, daß er diesem Umstande wahrscheinlich sein Leben verbannt.

* Frau Ellen Mauro Standen, Witwe des früheren Kongresspräsidenten James V. Standen, hat den San Antonioer öffentlichen Schulen \$1,000 hinterlassen mit der Bestimmung, daß die Hinsen davon jährlich als Preis für den besten Aufsatz eines Schülers oder einer Schülerin einer Hochschule über „Weltfrieden“ ausbezahlt werden sollen. Frau Standens Nachlaß wird auf ungefähr \$30,000 bewertet.

* Im Altenheim der Hermannsöhne in Comfort ist nach längerem Krankenlager Herr Henry Miller gestorben. Er hinterläßt einen Sohn, S. E. Miller, in Jefferson City, Missouri.

* In Victoria wurden Herr Leon Buerger und Frau Alma Ernst von Pastor J. E. Felger getraut. Das junge Paar wird in Coliad wohnen, wo Herr Buerger Betriebsleiter der Anlage der Texas Central Power Company ist. Er ist ein Sohn von Herrn und Frau Louis Buerger von Yorktown, und die Braut ist eine Tochter der Frau Alma Ernst, Witwe des verstorbenen Herrn Albert Ernst von Victoria.

* Weaver Moore und Paul Page, zwei Gehilfen im Generalanwaltsamt in Austin, flogen am 20. April in einem Aeroplan nach Abilene, um dort bei der Hochzeit von Generalanwalt Dan Moody mit Frau Mildred Partor zugegen zu sein.

* In Harlingen findet am 8. 9. u. 10. Juni die Jahresversammlung der texanischen freiwilligen Feuerwehrleute statt.

* Den Hermannsöhnen in San Antonio wurde für deutschen Sommerunterricht ein Schulgebäude an der Alamo-Strasse zur Verfügung gestellt.

* Gouverneur Miriam A. Ferguson hat eine 6,000 Worte enthaltende „Plattform“ veröffentlicht, worin sie sich als Kandidatin für die Wiederwahl ankündigt. Ein erheblicher Teil des Schriftstückes ist einer Verteidigung der Highway-Sachlage und einer Verdächtigung der Beweggründe des Generalanwalts gewidmet.

* Bei Schulenburg im Hause seines Sohnes Rudolph ist Herr Franz Stähler im Alter von 73 Jahren gestorben.

* Frau W. L. Baumgarten von Schulenburg hat aus New Orleans ein Telegramm erhalten, daß ein Onkel von ihr, der auf einem Schiffe als Kasse angestellt war, bei einer Explosion verunglückt getötet wurde, da er nach derselben nicht gefunden werden konnte.

* In San Antonio starb Herr Emil Phillippe im Alter von 49 Jahren; er gehörte zu den Hermannsöhnen und den Woodmen und hinterläßt seine Frau und 2 Kinder.

* In Schiner ist die Gattin des Herrn John Sabel jr. im Alter von 65 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand am Samstag statt.

* In Anke ist eine Wahl angeordnet worden, in welcher über eine Bondausgabe von \$60,000 abgestimmt wird für neue Wasserwerke, die für ausreichenden Feuerchutz genügen sollen. Die gegenwärtige Wasserversorgung wird als ungenügend bezeichnet.

* Eine Dattelpalme in Laredo trägt jährlich 1,200 bis 1,400 Pfund Datteln.

* Die Brenhamer Feuerwehr hat Dan Hoffmann und Lonnie Wiebe jr. als Delegaten, Ed. Pflughaupt und Arnold Winkelmann als deren Stellvertreter in der Staatsversammlung zu Harlingen im Juli ernannt.

* In Smithville ist Frau Eduard Schmidt gestorben; sie war 1852 in Soufion geboren und hinterläßt ihren Gatten und 9 Kinder.

* In der Nähe von Columbus schoß und verwundete der 29 Jahre alte Joe Medura, vermutlich in einem Irrensanstalt, seinen Vater und seinen jüngeren Bruder Frank. Der Vater war ernstlich verwundet, aber Frank konnte sich nach Columbus begeben, wo er ärztliche Hilfe suchte und den Beamten den Vorfall mitteilte. Sheriff Burtchell und Deputy J. Wegenhoß begaben sich hinaus; Joe Medura kam ihnen mit einem Schrotgewehr in den Händen entgegen, wollte auf Anruf nicht stehenbleiben oder das Gewehr weglassen, und wurde vom Sheriff totgeschossen. Medura war schon einmal in einem Irrensanstalt gewesen.

* Dreißig Meilen südwestlich von Del Rio erlegte der Ranchmann Rufus Thomas einen 600 Pfund schweren schwarzen Bären.

* Der County Clerk von Bexar County hat Scheinheine ausgehändigt für Richard Biediger und Rosa Reichert, und für Albert Scharf und Frieda Noad.

* In ihrem Heim auf einer Ranch 35 Meilen nordwestlich von Friedrichsburg wurden Robert Jesh u. seine Frau Milde Jesh am Dienstag erschossen im Bett gefunden. Hugo Maerner, ein Bruder der Frau Jesh, hatte, wie berichtet wird, Schüsse gehört und eilte in das Schlafzimmer, er fand seine Schwester sterbend, mit einem Arm um den toten Gatten, dem eine Kugel das Herz durchbohrt hatte. Zwei Kinder des Paares, ein fünfjähriger Knabe und ein fünf Monate altes Mädchen, schliefen in demselben Zimmer. Herr und Frau Jesh waren kurz vorher aus San Antonio zurückgekehrt, wo in den San Jacinto-Festlichkeiten beteiligt waren. Robert Jesh war der Sohn des reichen Ranchbesizers Frau Jesh eine Tochter von Sheriff J. J. Maer; er von Gillespie County; sie war 22 Jahre alt und soll in letzter Zeit leidend gewesen sein.

Frau Jesh hatte einen Revolver in der Hand, als ihr Bruder in das Zimmer trat. Bei der Leichenschau wurde die Entscheidung abgegeben, daß Frau Jesh anscheinend zuerst ihren Gatten und dann sich erschoss.

* Aus der Gegend von Giddings schreibt Herr Traugott Koch: „Bei uns in Lee County ist es jetzt sehr naß. Korn müssen wir ein gut Teil zum dritten Mal pflanzen, und Cotton haben wir noch keine gepflanzt. Auch sind mehrere Brücken weggeschwemmt.“

* In Kyle ist der Kaufmann R. S. Sledge im Alter von 55 Jahren gestorben.

* Willie Hart prophezeit viel Regen für Mai.

Kurz, aber wichtig.

— Bei Anaheim, Calif., stürzte ein Aeroplan ab; der 25 Jahre alte Mlieger Ray Freeman kam dabei ums Leben.

— Aus Washington wird berichtet, daß der Kongress sich wahrscheinlich am 15. Mai vertagen wird.

— Der deutschrussische Freundschaftsvertrag ist am Montag veröffentlicht worden. Die Bestimmungen sind kurzgefaßt wie folgt:

Der Vertrag von Rapallo bildet die Grundlage des neuen Vertrags. Wird eines der beiden Länder angegriffen, so verpflichtet sich das andere neutral zu bleiben.

Jedes der beiden Länder verspricht sich keinem, gegen das andere gerichteten wirtschaftlichen oder finanziellen Boycott anzuschließen.

Der Vertrag bleibt fünf Jahre in Kraft, vor deren Ablauf Verhandlungen über das Weitere gepflogen werden sollen.

— In Baltimore ist eine Mahlmühlengesellschaft inkorporiert worden mit einer Kapitalisierung von über sechzig Millionen Dollars.

— In Theran wurde Meza Khan Pehlevi, früherer Pferdebefehl, berittener Soldat, dann Diktator, zum Schah von Persien gekrönt. Ahmed Najar in Paris erklärt, daß er allein der rechtmäßige Herrscher Persiens ist und auf die Stunde seiner Rückkehr in sein Land wartet.

— Das Repräsentantenhaus des Kongresses hat am Dienstag ein von der Administration vorgeschlagenes Prohibitionsgesetz passiert, durch welches die Durchführung bedeutend erleichtert werden und ein besonderes Prohibitions-Büro geschaffen werden soll. Die 4 Stimmen dagegen wurden von den Repräsentanten auf der Seite von New Jersey und Mad, Cullen und Somers von New York abgegeben; alle vier sind Demokraten.

— Die Einkommensteuerzahlungen für März waren über 65 Millionen Dollars höher als die für letzten März.

— In den ersten drei Monaten dieses Jahres wurden 583 Personen weniger durch Motorfahrwerke getötet, als in den ersten drei Monaten des vergangenen Jahres.

— Liu Ju-Ching, 8 Fuß 6 Zoll hoch, ist aus China in San Francisco angekommen. Er soll der größte Chinese sein, den es je gegeben hat. Ju-Ching war früher Mitglied der kaiserlichen Wache zu Peking; er ist 38 Jahre alt und wiegt 400 Pfund.

— Das Finanzministerium des deutschen Reiches hat angeordnet, daß Firmen, welche Regierungskontrakte übernehmen wollen, eine Erklärung unterzeichnen müssen, wodurch sie sich verpflichten, keinem Beamten oder Angestellten der Regierung eine Kommissionsgebühr, eine Anleihe, ein Geschenk oder eine sonstige Vergütung anzubieten.

— In Verbindung mit der Anberthalbjahrhundertfeier der Unabhängigkeitserklärung will das Generalpostamt eine besondere Zweiteil-Priefmarke herausgeben, auf der die Freiheitsglocke abgebildet ist. Mit dem Verkauf dieser Marken soll am 10. Mai begonnen werden, und zwar zuerst in Philadelphia, Boston und Washington.

— In California sind in den ersten drei Monaten dieses Jahres 163 Personen an den Pocken gestorben. Am ganzen wurden in diesen drei Monaten 1,836 Fälle bei den Gesundheitsbehörden angemeldet. In einigen Ortschaften erreichte die Sterblichkeit eine Höhe von 17 von Hundert.

— Das 26. Nationalfängerfest des Nordöstlichen Sängerbundes findet in den Tagen vom 20. bis 23. Juni in Philadelphia statt, wo zu der Zeit die große internationale Ausstellung der Anberthalbjahrhundertfeier der Unabhängigkeitserklärung im Gang sein wird.

— Bei Tucson in Arizona schnitt der junge Walter Tenton einer Klapperschlange den Kopf ab und öffnete diesem den Nacken, um nach den Giftgängen zu sehen. Diese drangen ihm dabei tief in die Finger. Gegenmittel wurden mit Erfolg angewandt.

— Bei der Untersuchung der Prohibitionsverhältnisse in der Bundeshauptstadt Washington sagten im allgemeinen die Gegner der Prohibition aus, daß diese ein Fehlschlag sei, während ihre Befürworter behaupteten, daß die Zustände trotz aller Mängel jetzt besser seien, als zur Zeit der Saloons. Der oberste Prohibitionsbeamte Andrews gab zu, daß der erlaubte Verkauf von Bier die Durchführung der Prohibition inbezug auf stärkere Getränke erleichtern würde.

— Tausende von Leuten kommen nach Sierra Madre, California, um dort eine riesenhafte Wisteria-Pflanze in Blüte zu sehen. Diese Wisteria wurde vor 33 Jahren von Frau A. C. Brignan gepflanzt und hat 350 Fuß lange Ranken, die vollbesetzt mit Knospen und Blüten sind.

— Die deutsche Regierung hat dem Reichstag die von 12,500,000 Wählern verlangte Vorlage betreffs Konfiszierung des Eigentums der Hohenzollern unterbreitet. Mit der Vorlage wurde ein Begleitschreiben eingereicht, worin die Regierung ihre entschiedene Gegnerschaft gegen solche Konfiszierung ausdrückt und die Einrichtung einer Kompromißvorlage ankündigt.

— Der Prozeß gegen Gerald Chapman, der am 6. April wegen Ermordung eines Polizisten hingerichtet wurde, hat dem Staat Connecticut \$23,799.66 gekostet.

— In Chicago wurden am Samstag die Uhren eine Stunde vorange-

setzt, und jemand hat ausgerechnet, daß die drei Millionen Bewohner dadurch 342 Jahre Schlaf verloren haben.

— Staubstürme verdunkelten am Samstag in einem großen Teil von Kansas die Sonne.

— In Berlin wurde am Samstag der Vertrag mit Rußland abgeschlossen, über den seit Dezember 1924 Verhandlungen geführt worden sind. Die Bestimmungen des Vertrags sind nicht bekanntgemacht worden. Es wird erklärt, daß der Vertrag der Erhaltung des Friedens dienen soll.

Allerlei aus Deutschland.

— Eine heitere Gerichtsitzung fand in Erding statt. Die Frau eines Gewerbetreibenden war angeklagt, einen Diebstahl in der Schrebergartenlaube ihres Gartenadbars verübt zu haben. Die Angeklagte erwiderte, die ganze Tür des Gerichtssaales mit ihrer stattlichen Figur auszufüllen. Der Richter sah bedenklich nach der Anklagebank — richtig, kaum hatte die Angeklagte darauf Platz genommen, da gab's einen Knack, die Bank vermochte die 257 Pfund, die die Dame schwer war, nicht zu tragen. Zwei Stühle wurden herbeigeschafft, dann ging die Verhandlung los. Die Sache sah bedenklich für die Angeklagte aus. Sie konnte ihr Alibi für die Zeit, in der der Diebstahl begangen war, nicht nachweisen. Da, in höchster Not, brach sie weinend aus: „Ach kann doch beim besten Willen mit meinen 257 Pfund nicht durch die Laubentür durch!“ Darob große Betretenheit bei dem Richter und auch bei dem Anklagevertreter. Es wurde ein sofortiger Lokalterschied beschlossen, und das Gericht wanderte zur Laube hinaus. Dort mühte sich die Frau nach Kräften, aber vergeblich, die Tür war für sie nicht gebaut. „Dann brauchen wir wohl erst gar nicht zum Gericht zurückzufahren“, meinte der Richter und sprach die Frau auf der Stelle frei.

— Auf der Suche nach der edelsteinbesetzten Krone der früheren Kaiserin Augusta, der ersten Gattin des Kaisers Wilhelm hat die preussische Staatspolizei, wie aus Berlin berichtet wird, Information erhalten, wonach die Krone aus dem Palast widerrechtlich entfernt wurde, und daß die Prinzessin Hermine von Meuß sie bei ihrer Verheiratung mit dem Kaiser in Doorn, Holland, getragen hat. Die reich mit Edelsteinen besetzte Krone gehört gesetzmäßig der preussischen Regierung; sie hat einen Wert von \$875,000 und verschwand vor drei Jahren aus dem ehemaligen Königsalaal.

— Eine merkwürdige Naturerscheinung wurde in Fommern kürzlich beobachtet. Von der gesamten pommeresischen Küste aus war ein glutroter Streifen am Himmel zu sehen, den man vielfach für Feuerschein hielt. In Pritz und Belgard rückte bereits die Feuerwehr aus, bis man schließlich entdeckte, daß es sich um eine Naturerscheinung, wahrscheinlich ein Nordlicht, handelte. Die Erscheinung war etwa 20 Minuten sichtbar.

— Der Ebel des Sowjet Südliden Maschinenbau - Truists, Bolsofki, der vor Kurzem von Deutschland nach Moskau zurückkehrte, erklärte, daß alle Vorbereitungen getroffen sind, um eine moderne Maschinenbaufabrik von Düsseldorf nach Lugansk in im Donezischen Steinkohlen-Becken zu bringen. Deutsche Banken werden die Transaktion finanzieren, welche 7,000,000 Mark kostet. Verhandlungen sind im Gange, um ein deutsches Automobil-Werk nach Rußland zu transportieren; man geht von dem Gedanken aus, daß die Einführung dieser modernen und auf Beste ausgestatteten deutschen Werke die Entwicklung der russischen Metall-Industrie fördern wird.

Teganisches

* Die Weizenerte im Banhande wird für dieses Jahr auf 25,000,000 Bushel geschätzt.
* In Abilene soll ein \$500,000 Hotel errichtet werden.
* Die Staatsversammlung der American Medical Association in Dallas wurde von annähernd 6,000 Ärzten besucht.
* In Victoria wird eine Dampfturbinenanlage errichtet für die elektrischen Anlagen der Texas Central Power Company im Guadalupe-thal.
* In Texas gibt es jetzt 15mal soviele Telephone, wie in 1900.
* Das Ackerbauamt in Washington hat die teganische Zwiebelerte auf 5,038 Eisenbahnwagen geschätzt; es sind 12,420 Acker mit Zwiebeln bepflanzt und man rechnet auf 215 Bushel vom Acker.
* In die Garage von C. A. Winische in Thordale wurde eingebrochen; Reifen und anderes Autozubehör im Werte von etwa \$100 wurde gestohlen.
* Zu Wüthrich Hill, Williamson

County, wurden Herr Gustav Rinderknecht und Fr. Louise Wittkofer von Pastor G. Walter in der Kirche getraut.
* In Victoria will eine Gesellschaft ein Touristen-Hotel errichten, dessen Kosten auf eine halbe Million Dollars veranschlagt sind.
* In Granger wurde das neue Postgebäude eröffnet.
* In Elgin wurde ein Maultier, das Otto Jones gehörte, vom Blitz erschlagen; ein anderes danebenstehendes wurde betäubt.
* Bartlett hat eine neue Motorfeuerspritze erhalten, welche 400 Gallonen in der Minute pumpen kann. Der Motor hat 60 Pferdekräfte.
* Weinade ein Drittel des in den Vereinigten Staaten für den Markt gezogenen Spinats wächst in Texas.
* Ungefähr 750,000 Acker Land sind jetzt in Texas für Bewässerung eingerichtet.
* Eine Gefandtschaft aus den Counties Milam und Cameron hat die „State Highway Commission“ um eine Beistener von \$100,000 ersucht für die von Cameron über San

Gabriel und Thordale nach Elgin führende Landstraße.
* Die Steuerzahler von Cotulla haben beschlossen, \$85,000 für neue Schulgebäude auszugeben.
* Zehntausend junge Fische, „Blad Bah“ und „Crappie“, aus der Fischzuchtanstalt in San Marcos sind in Gillespie County im Pedernales ausgelegt worden.
* Im Benton Creek, 7 Meilen von Gonzales, ertranken zwei Neger, als sie vorige Woche bei dem Hochwasser durchreiten wollten.
* In der Nähe von Kenney ist Frau Louise Haar, Gattin von Fritz Haar, im Alter von 50 Jahren gestorben. Ihr Gatte und 6 Kinder überleben sie, und sie hat viele Verwandte in jener Gegend. Die Beerdigung fand in Philipsburg, Washington County, durch Pastor Seidel von Brenham statt.
* Ein artesischer Brunnen am Woodlawn Lake in San Antonio, der vor mehr als einem Jahre aufgehört hatte auszufließen, begann am Samstag Morgen mit großer Gewalt auszufließen, und man schätzt die tägliche Wassermenge auf 500,000 Gallonen.
* Auf dem Sabine-See bei Orange fanden Fischer ein verlassenes Seeflugzeug, von dem man vermutet, daß es zum Einschlag in verbotener Getränke benutzt worden war.
* Im März hat die Staatsuniversität als ihren Anteil an der Delproduktion auf Universitätsländereien in Reagan County \$266,051.53 erhalten.
* In Seguin hat die Grandjury vier Anklagen eingereicht, drei davon für Gesetzesübertretungen, die mit Zuchthaus strafbar sind. Auf dem Doctet stehen 41 Ehecheidungsklagen.
* In der Versammlung der „Texas State Federation of Labor“ in Houston wurde eine Stimmenmehrheit abgegeben für eine Milderung der Prohibitions-Gesetze, so daß Bier und leichte Weine verkauft werden dürfen. Einer der Delegaten erklärte: „Als sie dem Arbeiter sein Nidel-Glas Bier nahmen, schufen sie in ihm eine Verachtung für das Gesetz.“
* Herman Kadell von Dallas wurde als Präsident der Vereinigung wiedergewählt.
* Governor Miriam A. Ferguson hat seit ihrer Amtseinführung im Januar vorigen Jahres ihr Begnadigungsrecht 1,735mal ausgeübt.
* Bei dem Regenwetter vorige Woche trat in Hallettsville der Lavaca-Fluß aus seinen Ufern und richtete bedeutenden Schaden an. Mehrere Familien mußten aus ihren Wohnhäusern flüchten. Einem Viehhändler ertranken acht Pferde. Die alte eiserne Brücke, die den Hauptteil der Stadt mit Westende verbindet wurde fortgeschwemmt, und die Auffahrt zu der neuen Brücke war unpassierbar. Der Fluß soll 6 Fuß höher gewesen sein, als je zuvor seit Bestehen der Stadt.
* Die höchstgelegene Ortschaft in Texas ist Fort Davis; es liegt 5,280 Fuß über dem Meeresspiegel.
* In Georgetown brannte C. V. Johns Wohnhaus nieder; der Schaden wird auf \$4,000 geschätzt und soll durch Versicherung gedeckt sein.

Geo. Koepf
Juwelier und Uhrmacher
Ein schöner Vorrat von Schmuckstücken, Taschen und Armbanduhren, Silberwaren, geschliffenes Glas u. s. w. stets an Hand.
Reparaturen und Graveur-Arbeit pünktlich und zu mäßigen Preisen.

Henne Lumber Company
Baumaterial-Händler
Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne-Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in unserer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut
Peerless
Ein höchst befriedigendes Weizenmehl
H. Dittlinger Roller Mills Co.
Neu-Braunfels, Texas

New Braunfels State Bank
Kapital, Ueberschuß und unverteilte Profite über \$100,000.00
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft
Depositen durch Bürgschaft gesichert
Wir bezahlen Zinsen auf Zeitdepositen
Safety Deposit Boxes zu vermieten
Beamte und Direktoren
F. G. Blumberg, Präsident; J. R. Fuhs, Vizepräsident; Walter Bipp, Vizepräsident; A. A. Ludwig, Kassierer; A. B. Engel, Herm. Bipp, Herm. Pfeuffer, Louis Meyer, Fr. J. Vading.

Aus Oesterreich.
— Aus Wien wird berichtet: Nachdem erst kürzlich der tschechoslowakische Außenminister Dr. Benesch offizieller Gast der österreichischen Regierung war und bei dieser Gelegenheit ein österreichisch-tschechoslowakischer Schiedsgerichtsvertrag unterzeichnet worden ist, stehen in nächster Zeit offizielle Besuche des polnischen und des südslawischen Ministerpräsidenten bevor. Die Staatsvisite des Grafen Strzyski ist schon seit längerer Zeit geplant und dürfte zum Abschluß eines polnisch-österreichischen Schiedsgerichtsvertrages führen. Der südslawische Außenminister Dr. Rintschitsch soll nach den bisherigen Dispositionen am 20. April in Wien eintreffen und etwa zwei Tage Gast der österreichischen Regierung sein. Auch bei seiner Anwesenheit wird voraussichtlich ein Schiedsvertrag zwischen Oesterreich und Südslawien unterzeichnet werden. Der südslawische Botschafter in Wien hatte eine längere Unterredung mit Bundeskanzler Kamek, in der die Vorbereitungen zu den Verhandlungen über den Schiedsvertrag und den Verlauf des südslawischen Außenministers in Wien eingehend erörtert wurden. Auch auf Seiten Rumäniens besteht die Absicht, zu einem Schiedskommen mit Oesterreich zu gelangen. Die „Wiener Neuesten Nachrichten“ bemerken, so viel unerwartete Liebesmache argwöhnisch: ein bloßer Schiedsvertrag aber, der keine politischen Bindungen enthalte und nichts weiter wolle, als Möglichkeiten zu schaffen für eine friedliche Auseinandersetzung bei etwaigen Gegensätzen, werde in Oesterreich immer allgemeine Zustimmung finden.
— In Salzburg machte ein Scherz mit schlimmsten Ausgang zwei österreichische Eisenbahner unglücklich. Auf dem Heimweg schlief der eine namens Vican im Spaß seinem Kollegen Greiner mit der Hand auf dessen ausgespannten Sätm, dessen Stock abbrach und dem Greiner ins linke Auge drang; Greiner starb einige Tage darauf an eitriger Gehirnhautezündung im Spital.
— In Neudorf, Gemeinde Gafelenz in Oberösterreich ist ein etwa zehn Joch umfassender Waldgrund an einer Berglehne abgerückt, der ungefähr 50 Hektometer weiches u. 100 Hektometer hartes, zumeist schlagbares Holz, sowie einen 20- bis 30-jährigen Waldbestand, zumeist Fichten, 400 Schritte abwärts trug. Der Besitzer des Grundstückes, das mit seinem Waldbestand vernichtet ist, erleidet einen großen Schaden, der noch gar nicht feststellbar ist.

Offen machte ihn krank. „Ich war mit einem Magenleiden behaftet“, schreibt Herr John Normali von Claytonville, Saff. „Einerlei was ich aß oder trank, es machte mich krank und verursachte mir schreckliche Schmerzen. Ich war vollständig erschöpft und die Ärzte konnten mir nicht helfen. Nornis Magenkräuter hat meinen Magen in Ordnung gebracht und mir meine Gesundheit wiedergegeben; ich fühle mich jetzt wie ein neuer Mensch.“ Dieses hervorragende Kräuterpräparat erfreut sich eines weltweiten Rufes als Magenmedizin. Es ist kein allgemeiner Handelsartikel, sondern wird nur von besonderen Agenten geliefert. Nähere Auskunft erteilt Dr. Peter Fahrney & Sons Co., in Chicago, Ill.

NOTICE.
Notice is hereby given that there will be an Election held in School District Number Nine (9) in Comal County on the 22nd Day of May, 1926, for a School Tax of Twenty Cents (20c) on the One Hundred Dollars Valuation; to supplement the Available School Funds in said District Number Nine (9).
Election will be held in the Spring Branch School House, under the management of Herman Knibbe Jr., Valtin Neugebauer, and Ernst Specht.
Polls will be open at eight (8) A. M. and will close at seven (7) P. M.
Carl Roeper,
County Judge.

Verlangt.
Fette Schweine und Vieh werden verlangt im City Meat Market.
Vollständiger Vorrat von Vogelfutter und Supplies, Käfige, Ständer, Goldfische, Fischfutter, Aquarium Supplies, frische Hundefischen, Koller, Halsbänder, Leads, Sargent's & Clanton's Hundemedizinen und alle Hunde-Supplies. Ferd. Staffel, 321 East Commerce St., San Antonio, Texas. Telefon: Crockett 611, 692, 6350. Schreibt um freien illustrierten Katalog.
Billig zu verkaufen, neu eingerichtete Heim, mit 1 oder mehr Acker Land, nahe bei Neu-Braunfels. Zu erfragen in der Zeitungs-Office. 32 2
Riding Cultivator in gutem Zustande, billig zu verkaufen. Man wende sich an Erwin Soeffe, Seguin, Texas. 32 3
Arbeitsseil, 15 bis 16 Hand hoch, gut sahm, zu verkaufen. Albert C. Knepper, Mendalia, Texas. 32 4
Mehrere gute Arbeitspferde und Gel zu verkaufen. Theodor Dieb, Star Route, Neu-Braunfels. 31 3
Wagen, Cultivator und andere Ackergerätschaften zu verkaufen; alles so gut wie neu; auch 2 Pferde. Walter Bahl, Neu-Braunfels R. 2. 32 8

Kirchliches.
Deutsch-protestantische Kirche.
Sonntagsschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 7 1/2 Uhr.
Kirchenshoribung jeden Dienstag Abend um 7 1/2 Uhr; Junior Choir jeden Freitag um 7 1/2 Uhr.
G. Mornhinweg, Pastor.
Katholische Kirche.
Sonntagsgottesdienst: Frühmesse um 7 Uhr mit englischer Predigt; Hochamt um 9 Uhr mit deutscher Predigt; Abendgottesdienst um 7:30.
Wochengottesdienst: erste Messe um 7:30; zweite Messe um 8 Uhr. Für weitere Auskunft telephoniere man an 53.
G. Mornhinweg, Pastor.

Gottesdienst in der ev. Luther Melancthon-Kirche, Marion, Texas jeden 1. und 3. und in der Kreuz-Kirche, Seguin, Texas, jeden 2. und 4. Sonntag im Monate. Jeden 5. Sonntag im Monat abwechselnd in beiden Gemeinden.
Erwin Soeffe, Pastor.

Evangelische Parodie.
Sonntagsschule und Gottesdienst in Cibolo jeden 1., 3. und 5. Sonntag morgens, in Buehl jeden 2. und 4. Sonntag im Monat morgens; an 5. Sonntagen, nachmittags-Sonntagsschule und Gottesdienst. In Converse jeden 1. und 3. Sonntag nachmittags Gottesdienst und Sonntagsschule. C. Knifer, Evangelischer Pastor.
Friedensgemeinde, Veronimo.
Gottesdienst jeden Sonntag 10 Uhr, Sonntagsschule 9 Uhr.
Arthur Säuberlich, Pastor.

Lutherischer Gottesdienst.
Texas Synode.
In Harry Merges Halle an der Seguin-Strasse jeden Sonntag englische Sonntagsschule um 9:30 und jeden ersten und dritten Sonntag im Monat deutscher Gottesdienst morgens um 10:30, und englischer abends 7:30. Alle sind freundlich eingeladen.
S. Schlieber, Pastor.

Englische Evangelische Kirche.
Sonntagsschule um 9 Uhr morgens. Gottesdienst um 11 Uhr Morgens. Beides, Sonntagsschule und Gottesdienst, findet statt in der Deutsch-Protestantischen Kirche an Seguin-Strasse. Jeder, der wünscht einen englischen Gottesdienst zu besuchen, ist freundlich eingeladen zu uns zu kommen.
Jeden zweiten Sonntag im Monat deutscher Gottesdienst im Schulhause bei Granes Mill.
Jeden letzten Sonntag im Monat deutscher Gottesdienst im Schulhause bei Sattler.
Alle sind herzlich eingeladen zu diesen Gottesdiensten.
C. S. Beyher, Pastor.

Ev. Luth. St. Paulus Kirche, Pulverde.
Sonntag Nachmittag um 2 Uhr Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst Sonntagsschule. Der Frauenverein versammelt sich nach der Kirche, um einen Bericht über den Erfolg des 25-jährigen Jubiläums, welches letzten Sonntag gefeiert wurde, zu hören.
E. G. Anaaf, Pastor.

Ev. Luth. Beitel Gedächtnis-Kirche, Austin Road.
Sonntagsschule morgens um 9 Uhr. Englische Gottesdienst um 10 Uhr. Vom 29. April bis 4. Mai versammelt sich der Texas District von der Ohio Synode in der englischen Gnaden-Gemeinde zu San Antonio. Herr Edwin Rapp wird die Gemeinde als Delegat bei dieser Convention vertreten.
E. G. Anaaf, Pastor.

Ev. Luth. Kirche (Missouri Synode)
Sonntag Morgen, den 2. Mai, 1/2 11 Uhr englischer Gottesdienst in der Lutherischen Kapelle, San Antonio - Str., südlich von Plaza. Alle werden zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.
R. Lange, Pastor.

Kandidaten-Anzeigen.
Herr Peter Rowotny Jr. ist Kandidat für die Wiederwahl als Sheriff und Steuereinnahmer von Comal County. Wahl am Dienstag, den 2. November. 24 35

Herr Carl Roeper kündigt hiermit seine Kandidatur an für die Wiederwahl als County-Richter von Comal County. Wahl am Dienstag, den 2. November. 24 35

Herr Frank B. Voigt ist Kandidat für das Amt des County-Anwalts von Comal County bei der Wahl am Dienstag, den 2. November. 24 35

Herr Paul Werferfer ist Kandidat für das Amt des County-Commissioners - Amt für Precinct No. 4 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Alfred Gash bewirbt sich um die Wiederwahl als County-Commissioner für Precinct No. 3 von Comal County; Wahl am 2. November.

Herr Robert Wenzel kündigt sich durch die „Neu-Braunfels Zeitung“ als Kandidat für das Amt des Steuerassessors von Guadalupe County an, in der Wahl im November.

Herr A. A. Vading macht hierdurch bekannt, daß er Kandidat ist für das Amt des Steuer-Assessors von Guadalupe County, bei der Wahl im November.

Neue Bekanntmachung
Auf mehrfachen Ersuchen werde ich vom 18. Februar an wieder jeden Donnerstag von morgens 10 bis abends 9 Uhr 104 Socamore-Strasse zu sprechen sein.
Unity Heilerin.

Walter A. Schok
Tierarzt
Gute Behandlung für euer Vieh
Telephon 261.

Zu verkaufen.
Auf dem Berge nahe bei der neuen Schule, neues Wohnhaus mit 5 Zimmern und allen modernen eingebauten Einrichtungen; auf Bedingungen. Zu erfragen in der Zeitungs-Office. 24 ff.

Zu verrenten, 4 Zimmer - Haus in Selma. Näheres bei Willie Nibel, Braden, R. 1. 31 3

Bugelaufen.
Bei Ernst Herbst, ungefähr 10 Meilen von Neu-Braunfels am Blanco Highway, ein dunkelgelber Fiel mit schwarzen Flecken an den Schultern, ungefähr 9 Jahre alt, 14 1/2 Hand hoch, kein Brand, keine Marke. Kann vom Eigentümer gegen Bezahlung der Unkosten abgeholt werden. Albert Frieck, County Commissioner Precinct No 2, Comal County. 30 3

Achtung, Stadt-Steuerzahler!
Die Steuern für die Stadt Neu-Braunfels und den Neu-Braunfels-er unabhängigen Schuldistrikt für das Rechnungsjahr 1925-1926 sind jetzt fällig und werden nach dem 31. Juli 1926 rückständig sein. Um frühe Begleichung wird gebeten.
A. D. Rubin, Stadt-Steuerernehmer. 31 ff.

FRANK B. VOIGT
Deutscher Advokat
Ludwig-Gebäude
Neu-Braunfels, Texas

Carl Elley
Banmeister und Kontorakt
R. D. Route 5, Seguin, Texas
Telephon, Marion, Line 52. 33 52

New Braunfels Concrete Works
423 Castell-Strasse.
Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete-Arbeit wie Straßen-Surbung, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Vots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Bats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos.
Louis Staats, Eigentümer.
Telephon: Robinson 217

Der Neu-Braunfels-er Gegenseitige Unterstützungsberein
hat seine Wahlen wie folgt festgesetzt: 18 bis nicht über 21 Jahren... 1.00
21 bis nicht über 25 Jahren... 1.30
25 bis nicht über 30 Jahren... 1.45
30 bis nicht über 35 Jahren... 1.65
35 bis nicht über 40 Jahren... 1.80
40 bis nicht über 45 Jahren... 1.90
Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend einen der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums:
S. B. Pfeuffer, Präsident.
R. S. Wagners, Vice-Präsident.
Emil Fischer, Sekretär.
S. C. Seele, Schatzmeister.
H. Kenne.
H. Rowotny.
Paul B. Zahn.

Kokales.

Der junge Ray Lindsey, der sich neulich aus dem hiesigen Gefängnis herauskämpfte, ist in Ogden im Staate Utah wieder eingekerkert worden. Lindsey soll erst 17 Jahre alt sein; er war der Anführer einer Bande, die den Einbruch in Automobilwerke, stahlen und den Diebstahl von Automobilteilen als Spezialität zu betreiben schien. Die Bande hat auch hier mehrere solche Einbrüche verübt, und eines ihrer Mitglieder hat zwischen hier und San Antonio bei Marbachs Garage Herrn Adolph Warbach durch einen Schuß ins Bein verwundet.

Nach den wolkenbruchartigen Regengüssen vorige Woche waren

viele Keller mit Wasser angefüllt, das von der Feuerwehr herausgepumpt wurde.

Frau Ella Mauer Clayden, die Witwe unseres früheren Kongressrepräsentanten James V. Clayden und eine frühere Bewohnerin von Neu - Braunfels, ist im Alter von 65 Jahren nach längerem Leiden gestorben. Sie war in Virginien geboren und kam als Mädchen nach Texas. Frau Clayden war eine hochgebildete, begabte, lebenswürdige Dame und hinterläßt in Neu-Braunfels viele Freundinnen und Bekannte, die ihr Andenken in Ehren halten werden.

Auf einem Felde östlich von der Stadt, das nach den Regengüssen vorige Woche voll Wasser stand, ließ sich

eine große Schaar Wasserhühner nieder, die den vorbeifahrenden Automobilisten keine Beachtung schenkten und sich nicht aufschrecken ließen.

Ein Automobilunfall, der schlimm hätte werden können, ereignete sich am Mittwoch vorige Woche in der Nähe von Selma. Ms. J. L. Erd von San Antonio auf der Post Road in einem Coupe einen Hügel hinauffahren wollte, verlor der Motor; das Coupe rollte rückwärts den Berg hinunter und stürzte dabei in einen etwa 12 Fuß tiefen Graben, wo es verbrannte. J. L. Erd hatte sich, ehe das Coupe in den Graben rollte, durch Herauspringen retten können.

Wo kommen die vielen Frösche so plötzlich her nach einem schweren Regen? Am Comal scheinen sie jede Nacht jetzt ein großes Staatsquakfest abzuhalten, bei dem nur Massenchor auf dem Programm stehen.

Frau Nell Nevada hat durch die Gerlich Auto Company ein schönes Lincoln Sport Phaeton erhalten.

Nach ein Clerk mußte angeheult werden bei Stehling Bros., und die Wahl fiel auf Walter Schmidt, allgemein und vorteilhaft als „Schmittie“ bekannt.

„Freie Presse für Texas“ in San Antonio berichtet: „In Oxnard kam Herr Emil Lode, der Geschäftsleiter der Paradise Valley Land Co. aus Mexiko nach Hause. Er berichtete über gute Ernteerhältnisse im Paradiestal. Herr Lode wird in kurzer Zeit einen wichtigen Posten von der mexikanischen Regierung erhalten, welche Einwanderung aus Europa in großem Maßstabe heranziehen will. Er soll bei diesem Kolonisationsprojekt mitwirken.“

Herr Emil Lode ist ein früherer Neu - Braunfels - ein Sohn des Herrn Otto Lode von hier - und spricht und schreibt spanisch so gut wie englisch und deutsch.

Herr J. Voelker von Winters in Rummels County kam auf der Reise nach Maxwell im Automobil durch Neu - Braunfels und stattete auch der „Neu - Braunfels Zeitung“ einen sehr angenehmen Besuch ab.

Am Freitag wurde aus Austin berichtet: Gouverneur Miriam M. Ferguson hat eine Requisition an den Gouverneur von Utah gerichtet um Auslieferung von Ray Lindsey an den Sheriff von Comal County. Lindsey ist in Neu - Braunfels angeklagt und soll dort ein Verhör bestehen wegen Einbruchs in eine dortige Füllstation am 14. März 1926; er soll sich jetzt in Ogden, Utah, in Haft befinden.

Geschäfte Besucher der „Neu-Braunfels Zeitung“ waren Louis Klaerner, Gust. Vogel, Herbert Jipp, Louis S. Scholl, Paul Dieb, H. Dieb jr., H. Lonne, Ernst Eifel, Edgar Pantermühl, Walter Faust jr., J. Voelker, C. R. Saur, Frau Wilhelmine Eikenroth und Tochter, Aler Forke, George Eifel Schmidt, Henry Dieb, Alfred Halle, Rud. Coreth, John Dyrnsfel, John S. Stahl, Emil Heinen, Jacob Schmidt, Milton Dieb, Robert Vinnary, John Salm, Frau E. R. Crandon, Joseph Vogard, A. A. Ludwig, Ad. Kirmse, Max C. Stehling, James Eiband, Dr. John C. Ludwig, Ferd Wenzel jr., Dan Schwab, Prof. Wm. Raabe, W. R. Nordenbaum, und viele Andere.

Eingefandt. Konferenz - Nachricht.

Vom 5. bis 9. Mai wird der Texas-Distrikt der evangelischen Synode von Nord - Amerika in der hiesigen deutschprotestantischen Kirche seine Konferenz abhalten. Wie schon einmal haben sich wieder genug Leute bereit finden lassen, der Konferenz, bestehend aus etwa 90 Pastoren und Delegaten, freundlichst Kost und Logis zu geben. Während am Vormittag und Nachmittag die Konferenz ihre Sitzungen abhält, wozu jedermann willkommen ist, wird jeden Abend, mit Ausnahme am Samstag, um 8 Uhr Abendgottesdienst stattfinden, wozu alle Glieder und Freunde herzlich eingeladen sind.

Die Festredner am Eröffnungsgottesdienst am Mittwoch Abend, den 5. Mai, sind Herr Pastor C. Kurz von Corpus Christi und Prof. G. Ruhmann von der Robinson Akademie. In Verbindung mit dem Festgottesdienst wird auch das 6. Abendmahl ausgeteilt werden. Im Gottesdienst am Donnerstag Abend werden die Herren Pastoren C. Wolff

von Fort Worth und J. Kalkste von Hurten die Redner sein; und am Freitag Abend die Herren Pastoren D. Walter und J. Biegler, beide von Houston.

Der Sonntag soll natürlich den Höhepunkt der Konferenz bilden. Zu der Sonntagsschule, die wie üblich um 9 Uhr beginnt, werden die Herren Pastoren G. Dehlinger von Marlin, D. Meyer von Birch und Wm. Scholze von Ueltra reden. Für den Festgottesdienst am Sonntag Morgen ist Dr. J. Valger von St. Louis, Mo., als Redner bestimmt. In Verbindung mit dem Festgottesdienst werden auch die neu erwählten Diakone feierlich in ihr Amt eingeführt werden. Der Sonntag-Nachmittag ist der Mission geweiht. Beginnend um 1/2 3 Uhr wird Herr Pastor D. Walton von Burton über innere Mission und Herr Pastor C. Mueller über Heidenmission reden. Da nun auf den 9. Mai der Muttertag fällt, soll der „Mutter“ im Abendgottesdienst in gebührender Weise gedacht werden. Herr Pastor G. Zucher von Manor wird in deutscher und Herr Pastor G. Vorne von Houston wird in englischer Sprache reden. Die Gesangchöre und andere Kräfte werden zur Erbauung bei den Gottesdiensten beitragen. Und wir laden auch die Nachbargemeinden hiermit herzlich ein, den Sonntag, den 9. Mai, mit uns gemeinsam zu begehen. Gegen geringe Vergütung werden beim alten Pfarrhause allerhand Erfrischungen zu haben sein.

Auf Samstag Mittag, den 8. Mai, wird die Gemeinde mit Hilfe des Frauenvereins den Konferenzgästen ein Bankett in der Echo - Halle servieren, das also für diesen Tag die Gastgeber ihren Gästen kein Mittagessen zu geben brauchen.

Das Komitee, bestehend aus den Herren Herrn. Fenske, Willie Hoefe und Walter Jipp, wird für Samstag nach dem Bankett Sorge tragen, daß man den Konferenz - Gästen per Auto eine Rundfahrt geben kann. Alle, die hierfür ein Auto zur Verfügung stellen wollen, mögen sich an die genannten Herren wenden.

Gewiß macht es uns allen Freude, so viele Gäste aus den verschiedensten Gegenden unseres Staates in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Sie sollen den besten Eindruck von unserer Stadt mit nachhause nehmen. G. Mornhinweg, Pastor.

Weißkohl und Wurst Diät einer Frau

„Ich habe mit den besten Ärzten in den Ver. Staaten gedoktert. Die einen sagten mir fehle dies, die anderen das, und alle wollten mich operieren, aber MAYR'S rettete mich; ich kann jetzt Weißkohl, Wurst und irgend etwas essen, was ich will; nichts schadet mir.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Katarrhschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder Geld zurück. In allen Apotheken. Add.

Gemeinde - Versammlung

Die unterzeichneten Mitglieder der Evangelischen - Protestantischen St. Martins - Gemeinde zu Worton town und Neighborsville, kraft der Versammlung, berufen hiermit eine Versammlung der Gemeinde auf Mittwoch, den 5. Mai, A. D. 1926, abends 8 Uhr, in der Kirche der Gemeinde zu Church Hill. Zweck der Versammlung, Incorporation und andere Angelegenheiten. Curt D. Saur, Willie Raabe, Albert Soeffe, Chas. Richter, Willie Krosche. 31 2

Bekanntmachung.

Auf Anregung hiesiger Herrmannsföhne soll während der Schulferienzeit in einem der Schulgebäude in Neu - Braunfels 6 Wochen oder vielleicht 2 Monate jeden Vormittag 3 Stunden deutscher Unterricht erteilt werden. Die Gebühren für den ganzen Termin sollen nicht mehr wie \$1.50 per Schüler betragen. Hierdurch werden Sie freundlichst erucht Ihre Kinder, sobald wie möglich in Richter's Apotheke anzumelden. Louis Wittendorf, W. S. Hoefe, Komite.

Zunmer noch Arbeitsvieh zu verkaufen bei J. A. Lambach, Anhalt, Comal County, Texas. (P. D. Bermore A. 1) 31 3

Zu verkaufen - Alle Sorten Posten, von Blöcking bis zu Telephonposten. Erich Rosenthal, Route 1, Neu - Braunfels. 31 3

Walter Faust, Präsident.
H. G. Henne, Vice-Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer.
H. Dittlinger, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hilfskassierer.
THE FIRST NATIONAL BANK
of New Braunfels
Kapital und Ueberschuß - - \$200,000.00
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Eintreibungen prompt befragt.
Direktoren:
H. Dittlinger, George Eiband, John Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, G. S. Senne, A. B. Rubin, Otto Reinartz, Ed. Schleyer.

Ihr neues Heim
wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.
Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Alver Brinkmann Jr.
Gruene Bros.
Gruene, Texas.

GUARANTEED Ford used cars
CONFIDENCE in the concern with which you deal—that is the biggest thing to consider in your purchase of a used Ford car; and upon that basis, you should naturally buy from an Authorized Ford Dealer.
GERLICH AUTO CO.
AUTHORIZED FORD DEALER

Dunlop Tires Tires, Tubes und Zubehör
Echte Willard Batterien jetzt \$16.50
Schulze Battery & Tire Service
Edwin A. Schulze, Eigentümer
Gasolin und Oele
Batterie-Reparatur und Mechaniker-Arbeit
925 San Antonio-Str. Phone 575

B. E. Voelcker & Son
PHARMAGISTS
NEW BRAUNFELS, TEXAS
Kodaks and Films
Waterman Füllfedern
Telephon 14 und 321

Brown Rawhide Whip Co.
Es fehlt irgendwo wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschirr erhalten.
Sie sparen Cents und verschwendenden Dollars, wenn Sie minderwertiges Zeug kaufen. Unsere Geschirre sind aus echtem Leder; sie halten und befriedigen jahrelang, und der billige Preis wird Sie überraschen.
ON THE SQUARE

It Costs Less to Own a Better Buick
Gasoline, lubrication, water and fair treatment are all the Better Buick needs to deliver its mileage at astonishingly low cost.
The Valve-in-Head engine, as Buick builds it, develops more power from a given quantity of gasoline. Buick Automatic Heat Control, an integral part of the Buick carburetor, still further aids fuel economy, by super-efficient carburetion.
In no other car, regardless of price, will you find the completeness of protection for performance afforded by the Buick "Sealed Chassis" and "Triple-Sealed Engine." Dirt cannot get in, anywhere, to cause wear, looseness and vibration.
To know what motor car economy really is, for finer transportation at lower cost, own a Better Buick.
BUICK MOTOR CO., FLINT, MICH.
Division of General Motors Corporation
The Better BUICK
C-40-15
SIPPEL BUICK CO.
NEW BRAUNFELS, TEXAS

Guaranty Bond State Bank of New Braunfels
Kapital \$50,000.00
Ueberschuß und unverteilt Profite über \$20,000.00.
Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Depositen sind durch Bürgschaft gesichert.
Ihre Kundschaft wird geschätzt
Beamtete
Emil Heinen, Präsident Gilbert D. Reinartz, Kassierer
R. B. Richter, Vice-Präsident Fred Lausch, Hilfskassierer
Gus. Reinartz, Vice-Präsident Roland P. Heinen, Hilfskassierer
Direktoren
Otto Bodemann, Emil Heinen, Gust. Reinartz
Carl G. Braune Sr., Alfred R. Nothe, G. D. Reinartz
Louis Forshage, R. B. Richter, E. P. Stein
Ed. Rohde, Fred Lausch

Water Maid
Das Mehl, welches befriedigt
Hergestellt von der
Landa Milling Company
Fragen Sie Ihren Ewarenhandler

Neu-Braunfeller Zeitung

Neu - Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu - Braunfeller Zeitung Pub. Co.

29. April 1926.

G. F. Rhein - Schriftleiter.
S. F. Rebergall - Geschäftsführer.

Die „Neu - Braunfeller Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

In Vann, Massachusetts, ist ein Thermometer hergestellt worden, womit man 1,800 Grad Hitze messen kann. Ein solches Instrument sollte man haben bei dem bevorstehenden Wahlkampf in Texas.

Abermals will ein Flieger höher fliegen, als andere vor ihm. Nur zu! Oben ist immer noch Platz.

In Indiana befürwortet ein Politiker „ein Pläschen an der Sonne“ für den amerikanischen Farmer. Hier in Texas wird bald mancher Farmer ein Pläschen im Schatten vorziehen.

„Prohibition im Kongress“ lautet eine Ueberschrift. Wer hätte gedacht, daß sie sich bis dorthin ausbreiten würde?

Auch früher fuhren Beschwippte — nur waren die Gänge damals verständiger, als jetzt die Automobile.

Geborene Propheten sind die Wetterfunden, die jetzt behaupten, daß wärmeres Wetter zu erwarten sei.

Das Wertwürdigste bei einem Staatswahlkampfe ist, daß stets nur Gegenkandidaten eine verabschiedungswürdige, hinterlistige Politik betreiben. Die Kandidaten selbst sind durchweg die reinen Engel.

Aus der Prohibitionsuntersuchung im Kongress geht hervor, daß „naße“ Zeugen das Land für „naß“ halten, und „trockene“ Zeugen für „trocken“. Also beiderseits etwas.

Ein vernünftiger Vorschlag kommt von der Ärztesammlung in Dallas; nämlich, daß in Kriminalfällen nur gerichtlich angestellte medizinische Sachverständige als Zeugen zugelassen werden sollten. Wie es jetzt ist, können reiche Leute immer einen „Sachverständigen“ finden, der sie oder ihren mihtratenen Sprößling für unzurechnungsfähig erklärt. Das ist weder der Gerechtigkeit, noch dem Ansehen des ärztlichen Berufes zuträglich. Dort mit diesem Mißbrauch!

Der Hauptschriftleiter eines großen Wörterbuchs hat ausgerechnet, daß die 26 Buchstaben des englischen Alphabets in 620,448,401,733,239,439,396,000 verschiedenen Weisen aufeinander folgen können. Bedenkt man, daß das deutsche Alphabet außer diesen 26 Buchstaben noch ä, ö, ü, s und h hat, so kann man sich vorstellen, was das Korrekturen einer deutschsprachigen Zeitung unter Umständen für eine Heidenarbeit sein kann.

Staatssekretär Kellogg beschwor in seiner Bewillkommungsrede die Mitglieder des panamerikanischen Zeitungsschreiberkongresses, ihre Pfeilstifte, Federn und Schreibmaschinen in den Dienst des Weltfriedens zu stellen. Würde diese Mahnung überall befolgt, so läße es bald besser aus auf dieser Erde.

Gingelandt.

Baukau, Wis., April 23. 1926.

An Seite 10 in Ihrem Blatt vom April 15. ist ein Artikel: Das Heidelberg Hof ist nicht mehr das größte unter den Weinbältern der Welt, und das aus Eltwill am Rhein mitgeteilt wird, daß dort ein Weinbälter wäre, der 400,000 Flaschen hielt. Zu diesem will ich sagen, daß mit den 400,000 Flaschen Inhalt noch nicht bewiesen ist, daß letzterer Behälter größer ist als ersterer. Ich, Schreiber, habe das Heidelberg Hof 1907 am 7. April gesehen. Es hält 241,000

Liter oder ungefähr 65,000 Gallonen. Die Weinflasche in Deutschland war im Süden immer ein halber Liter oder Schoppen, wie die Süddeutschen sagen, im Norden meistens noch etwas kleiner; auch die Champagnerflaschen waren bloß 1/2 Liter. Nun wären aber 241,000 Liter 482,000 Flaschen. Ich habe nicht allein das Hof gesehen im Schloßfeller liegen, mit seinem mächtigen Strahlen, sondern habe es auch untersucht und stieg die Wendeltreppe, die links steht, hinauf, um oben auf das Hof zu kommen, ging an beiden Seiten hin und her und hinten hinauf auf die obere Plattform, die auf dem Hüden deselben angebracht ist. Es sind 45 Tritt oder Treppen bis oben hin; nun wenn die Tritt bloß 7 Zoll sind, dann sind das 26 1/4 Fuß, und es sind regelmäßige Treppen. Ich kaufte auch Bild und Beschreibung, kann es jedoch heute nicht finden.

So lasse ich es noch im Zweifel, welches der größte Behälter ist, bis wir wissen, wie groß letztere Flaschen sind.

Ihr
F. J. Graebel.

Allerlei aus Deutschland.

Das Kabinett b 4 am Samstag in Uebereinstimmung mit der Reichsverfassung dem Reichstag einen auf Grund des Volksbegehrens ausgebrachten Gesetzentwurf zur Enteignung des Vermögens der vormaligen Herrscher vorgelegt. Das Volksbegehren war von 12,500,000 Wählern gestellt worden. Um seine Mißbilligung des Gesetzentwurfes auszudrücken, hat ihm das Kabinett eine Erklärung beigefügt, in der ausgeführt wird, daß eine entschädigungslose Beschlagnahme der ganzen Besitzungen der früheren Herrscher, wie sie in der Vorlage verlangt wird, den Grundsätzen zuwiderlaufen, auf denen jede Gesetzgebung in einem Rechtsbestande beruhen müsse. Ferner wird erklärt, daß die Reichsregierung entschlossen sei, sich der Annahme dieser Vorlage durch den Reichstag zu widersetzen und daß ein Kompromiß Gesetzentwurf in der Ausarbeitung begriffen sei, der eine annehmbare Lösung des Problems der vermögensrechtlichen Auseinanderlegung mit den vormaligen regierenden Fürstenhäusern vorschläge. In diesem Kompromiß - Gesetzentwurf wird unter anderem beantragt, den Hohenzollern zur Abfindung aller ihrer Ansprüche einen Barbetrag von nicht weniger als 12 Millionen M. zuzuwenden und ihnen bestimmte Besitztümer zu überlassen.

Der eingebrachte Gesetzentwurf lautet in seinem wichtigsten Artikel 1: „Das gesamte Vermögen der Fürsten, die bis zur Staatsumwälzung im Jahre 1918 in einem der deutschen Länder regiert haben, sowie das gesamte Vermögen der Fürstenhäuser, ihrer Familien und Familienangehörigen werden zum Wohle der Allgemeinheit ohne Entschädigung enteignet. Das enteignete Vermögen wird Eigentum des Landes, in dem das betreffende Fürstenhaus bis zu seiner Abhebung oder Abdankung regiert hat.“

Die drei übrigen Artikel enthalten Richtlinien über die Verwendung des enteigneten Vermögens, erklären alle Verfügungen, die seit dem 1. November 1918 über die enteigneten Besitztümer getroffen wurden, für nichtig und überlassen die Ausführungs - Bestimmungen einem besonderen Reichsgesetz.

Von den Gegnern dieses Entwurfes wird eingewendet, daß mit demselben Recht, das die entschädigungslose Enteignung der Fürstenvermögen zuließe, morgen die gleiche Maßnahme gegen den Grund- oder Hausbesitz oder gegen die Banken oder die Industriebetriebe zur Volksabstimmung gebracht werden könnte und daß es dann schließlich nur von der augenblicklichen Popularität des einen oder des andern Volksbegehrens abhängen würde, ob es die erforderliche Stimmzahl erhält und damit verwirklicht wird.

Die Befürworter des Gesetzentwurfes berufen sich darauf, daß das Reichsgericht mit Urteil vom 4. November 1925 die entschädigungslose Enteignung der Gläubiger durch das Aufwertungs Gesetz vom 16. Juli 1925 als nach Artikel 153 der Reichsverfassung zulässig erkannte. In diesem Artikel wird bestimmt, daß das Eigentum unter dem Schutze der Ver-

fassung liege, durch die Rücksicht auf die gemeinschaftlichen Interessen aber beschränkt, eine Enteignung jedoch nur zum Wohle der Allgemeinheit und nur auf gesetzlicher Grundlage zulässig sei.

Dagegen wird eingewendet, daß die Verfassung „angemessene Entschädigung“ vorschreibe, soweit ein Reichsgesetz nicht etwas anderes bestimme. Es wird erklärt, daß diese Ausnahmebestimmung sich sicherlich nur auf eine von der „angemessenen“ abweichende Höhe der Entschädigung, nicht aber auf eine Enteignung, ohne jede Entschädigung“ beziehe.

Zur Annahme dieser Vorlage ist eine Zweidrittel - Mehrheit im Reichstag erforderlich. Sollte sie abgelehnt werden, dann kommt es zu einem Volksentscheid, bei welchem sich die Mehrheit der Stimmberechtigten, also etwa 20 Millionen Wähler für die Annahme des Entwurfes erklären müßten, um ihm Gesetzeskraft zu verleihen.

Die meteorologische Geschichtsschreibung hat sich natürlich von jeher ganz besonders der Extreme angenommen und so reichen die Nachrichten über „Ainde“ Winter in Deutschland bis ins sechste Jahrhundert zurück. Es sollen nämlich im Januar des Jahres 582 die Bäume geblüht haben. Auch das Jahr 1172 muß sehr warm gewesen sein und im Jahre 1287 haben ebenfalls im Januar in Süddeutschland die Bäume geblüht und es sollen Knaben sogar im Bodensee gebadet haben. Seltenerweise folgte bereits zwei Jahre darauf, 1289, ein ähnlicher milder Winter, von dem gesagt wird, daß zur Weihnachts die Bäume wie im Mai geblüht hätten. Beilichen und andere Namen die Wiesen gerten und in Fluß und See gebadet wurde. Auch der Winter 1302 soll nur zwei kalte Tage gezählt haben. Dann folgt erst wieder gegen Mitte und Ende des 15. Jahrhunderts eine Reihe ähnlicher warmer Winter, nämlich in den Jahren 1461, 1473 und 1478. Von Weihnachts 1478 bis zum Dreißigstag 1479 sollen in Süddeutschland und der Schweiz in jeder Nacht heftige Gewitter niedergegangen sein. 1494 blühten an geschützten Orten im Januar die Kirchsäume, 1497—98 soll es so warm gewesen sein, „als ob es Sommer wäre“. Ähnliche Erscheinungen gab es in jedem Jahrhundert seither einige Male. Im 19. Jahrhundert insbesondere 1806 und 1811.

Kirchliches.

Nächsten Sonntag, den 2. Mai, wird nachmittags um 2:30, im Madalwe Kallen Schulhaus lutherischer Gottesdienst und Sonntagsschule sein. Alle sind freundlich eingeladen. S. Schliefer, Pastor.

Kandidaten-Anzeigen.

Herr Hugo Heitkamp ist Kandidat für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County bei der Wahl im November.

Danklaagna.

Die Unterzeichnete möchte hiermit der „People's Mutual Life Insurance Association“ ihren verbindlichsten Dank aussprechen für die pünktliche Auszahlung durch deren Sekretär L. R. Smith von San Antonio von zweihundert Dollars. (\$200.00) für einen gebrochenen Arm.
Fran Amanda Harlos,
Cibola, Texas.

Die Schüler und Schülerinnen der Pulverde Schule geben eine Unterhaltung zum Besten der Schule Freitag Abend, den 7. Mai; Anfang um 8 Uhr. Eintritt 35c. Kinder bis zu 11 Jahren frei. Arcias Tansen nach dem Programm. Gilmar Boges' Band wird spielen. Jedermann freundlich eingeladen. 32 2

Zu verrenten, Haus mit 4 Zimmern an der Mühlenstraße. P. Rownton jr. 32 2

Somepon Neu- und Rauchtobak 5 Pfd. \$1.25; 10 — \$2.00; 20 — \$3.50. Zufriedenheit garantiert. United Farmers of Kentucky, Paducah, Ky. 32 1

Große Auswahl ausländischer Banknoten \$2.00 mit einem 1,000 Mark Deutschen Bond frei. Speculation mag Sie reich machen. Shepherds Service, Suenzville, Ky. 32 2

Ich habe bei Scheel's Cold Drink Stand bei Eibands Store einen Short Order Lunch Stand eröffnet und kann stets das Beste servieren, was zu haben ist. Ihre Kundschafft würde sehr geschätzt werden.
32 2 Edgar S. Daum.

Für warmes Wetter

empfehlen wir besonders

Schloss Bros.

Leinene Anzüge



In den neuesten englischen Modellen und aus mehreren Sorten leinener Leinengewebe angefertigt. Besichtigen Sie unsere anderen kühlen, eleganten Anzüge für Männer und Knaben — Preise sind mäßig. Alle die modernen Modarten sind in unserem Store zu haben; die für die Jahreszeit passenden Gewebe: Flanelle, Tropical Worstebs, und andere Materialien sind in allen Modellen zu finden.

Sehen Sie sich unsere Anzüge heute an

Schloß Bros. Kleidung, Stetson Hüte, W. C. Douglas Schuhe und Bradley Bade - Anzüge

Neu angekommen für Damen-Kleidung

Seidene flache Crepes in neuen Schattierungen fancy Novelty Crepes in den neuesten Mustern

Große Auswahl von neuer gestrickter Unterkleidung. Alle Farben Neue Schattierungen in Munsing und Everwear Strümpfen

Besichtigen Sie alle unsere neuen Sachen Vergessen Sie nicht: Unser Spring Sale dauert noch diese ganze Woche — Samstag, der 1. Mai ist der letzte Tag

Eiband & Fischer

„Der große Store an der Plaza“

Neu - Braunfels, Texas

Neue „Cash & Carry“ Eisstation

812 South San Antonio Street

Beginnend Montag, den 3. Mai, werden wir vorbereitet sein, Eis in irgend einer Quantität in unserem Store zu verkaufen.

Wir haben diese Vorkehrung einzig für die Bequemlichkeit der Leute getroffen, die in unserer Nachbarschaft wohnen.

Chris. Herry Grocery

Telephon 509

Philip L. Karrer Otto B. Schaefer C. D. Watkins

Karrer Company

Tinners and Plumbers

Benoit Gebäude, 727 Seguin - Straße
Schweißarbeit und Plumbing - Reparaturen.
Telephon: Werkstatt 597, Wohnung 535.
Kostenvoranschläge werden gern geliefert.

Ed. F. Orth

Nachfolger von Henry Orth. Etabliert 1873

Ich habe seit dem 1. Januar die früher von meinem Vater geleitete Schmiede gerentet und bin vorbereitet, alle Schmiedearbeiten, Arbeit an Truhs, Reparaturen und sonstige in mein Fach schlagende Arbeiten sorgfältig, prompt, gut und zu mäßigen Preisen auszuführen.

Freistichere Kohl- und Tomatopflanzen

Gute, starke Pflanzen, 100 35c, 200 50c, 500 \$1.00, 1,000 \$1.75, 5,000 \$6.50, Porto oder Expres bezahlt; volle Zahl, schnelle Sendung. Zufriedenheit garantiert.

Brown's Plant Farm

Jacksonville, Texas

Humming Bird
PURE SILK HOSIERY

Contest

Beginnend den 28. April und bis Samstag, den 15. Mai, den letztgenannten Tag mit eingeschlossen, geben wir zehn Paar Humming Bird Strümpfe weg. Die größte Anzahl englische Wörter gewinnt. Diese Preise werden denjenigen gegeben, welche die meisten englischen Wörter aus den Buchstaben in „Humming Bird Hosiery“ bilden; dabei darf kein Buchstabe in demselben Wort zweimal gebraucht werden, wenn er nicht auch in „Humming Bird Hosiery“ zweimal vorkommt. Bei ein Paar „Humming Bird“ oder „Blue Crane“ Seidenstrümpfe kauft, kann sich an diesem Contest beteiligen.

Preise

- 1. Preis — 3 Paar Humming Bird Strümpfe
- 2. Preis — 2 Paar Humming Bird Strümpfe

Fünf Preise von je einem Paar Humming Bird-Strümpfe Die Gewinner können sich ihre Farben und Größen auswählen. Besichtigen Sie die Anstellungen in unseren Schaufenstern und im Store. Alle die neuesten Schattierungen aus Paris.

S. V. Pfeuffer Co.

Kokales.

Der Maskenzug und Maskenball der Neu - Braunfeller Schulfinder wurde wegen der ungünstigen Witterung vorige Woche auf nächsten Samstag verschoben. Großartige Vorbereitungen sind getroffen und der Zug verspricht bunter und länger zu werden, als irgend ein vorhergehender. Gibt es irgend sonstwo in der Welt eine solche hübsche, sehenswerte Veranstaltung, so haben wir noch nie etwas davon gelesen. Große Ausflüge bei ermäßigten Eisenbahnfahrpreisen werden unternommen nach anderen Städten wegen Veranstaltungen, die bei weitem nicht so schön und eigenartig sind, wie der große Maskenzug der Neu - Braunfeller Schulfinder.

Der Hermannssohn in Texas fährt in seiner Ausgabe vom 20. April:

Auf Anregung der Hermanns-Söhne in Neu - Braunfels soll während der Schulferien in einem der Schulgebäude ein sechs bis achtwöchentlicher Unterricht - Kurs für deutsche Sprache erteilt werden. Die Gebühren für den ganzen Termin sind \$1.50 pro Schüler. Ein lobenswertes Unternehmen, besonders in Neu - Braunfels. Das Komitee begibt die größte Aufmerksamkeit einer großen Beteiligung.

In der hiesigen deutschprotestantischen Kirche wurde am Samstag, den 24. April, von Pastor Mornhinweg ehelich verbunden: Herr Bruno C. Franke, Sohn von Herrn und Frau Jos. Franke, mit Fräulein Anna Schreier, Tochter von Herrn und Frau Robert Schreier jr. Unter den sonstigen Klängen des Lobengesangs, gespielt von Frau Pastor Mornhinweg, nahm sich das Brautpaar mit seinem Gefolge dem Altar. Als Brautführer und Brautjungfer fungierten: Herr Robert Schreier jr. und Fräulein Adelheid Moedorn. Herr Walter Schaefer und Fräulein Nora Franke. Nach der feierlichen Handlung in der Kirche wurden die Festgäste in das für diese Gelegenheit geschmackvoll dekorierte Heim der Brauteltern eingeladen und aufs Beste bewirtet. Das glückliche Paar wird in seinem neuerbauten Heim an der Coll - Straße wohnen. Der wertvolle Bräutigam ist eine Hauptkraft im Geschäft seines Vaters, der Neu Braunfels Tanner.

Bei Herrn und Frau Theophil December ist am 23. April ein Tochterlein angekommen.

Herr Pastor D. Schiefer berichtet folgende Taten:

Jewell Inez Bape, Tochter des Herrn Emil Bape und seiner Gattin Kathalie, wurde im Hause der Eltern am Abend des 17. April getauft. Paten waren: Ted B. Schneider, Elwood Schulz, Marvin Bape, Norma Strateman, Lucia Schneider, Katharine Schneider. Nach der Feier wurde Kaffee und Kuchen serviert.

Ein fröhliches Tauffest wurde am Sonntag Nachmittag, den 18. April im Hause des Herrn Richard Scheel gefeiert. Es wurden getauft: Lonie, Norman, Edna, Rudolf, Olga und Lola Scheel. Taufzeugen war Ella Schmidt, Hugo Scheel, Robert und Emma Scheel, Osa Schmidt, Ella Schmidt und Meta Schumann.

Am Samstag Nachmittag einviertel vor 2 Uhr verunglückte der 21 Jahre alte George Schlather, indem er von dem im Bau begriffenen Gebäude der Comal Power Company aus einer Höhe von ungefähr 40 Fuß herabstürzte. Der Schwerverletzte wurde nach einem Hospital gebracht, wo er nach wenigen Minuten verstarb. Die Beerdigung fand am Sonntag von der katholischen Kirche aus durch Pfarrer F. D. Bed auf dem Comalstädtter katholischen Friedhofe statt. Der Verunglückte war bei der Comal Power Company als "Timekeeper" angestellt. Er hinterläßt keine Eltern Oliver C. Schlather und Frau, zwei Brüder und eine Schwester.

Wieder eine neue Kandidaten-Anzeige diese Woche!

Herr Max C. Stehling ist zur Jahresversammlung der "Texas Retail Clothiers Association" nach Houston gereist.

Middling Baumwolle, Dallas 17.90, Houston 18.15, Galveston 18.85; good ordinary 11.40 bis 11.50, middling fair 19.15 bis 19.25.

In der regelmäßigen Versammlung der Stadtkommission am Montag führte Bürgermeister Sillar A. Trisch den Vorsitz. Als Nachfolger von City Marshall Ed. Moeller, der vor längerer Zeit bekanntgegeben hatte, daß er sich nicht um die Wiederwahl bewarb, wurde der frühere Deputy Marshal Capt. Meredith ernannt. In den übrigen Ämtern wurde keine Änderung vorgenommen. Capt. Meredith bereitete 1922 einen Einbruch in die Erste National-Bank.

Herr John Moeller von Austin sprach am Mittwoch bei der "Neu-Braunfeller Zeitung" vor und überbrachte dem Schriftleiter Grüße von Verwandten in Henrietta, Texas, wo Herr Moeller früher wohnte.

Herr James B. Alfred von Wichita Falls, Kandidat für das Generalanwaltsamt des Staates Texas, stiftete in Begleitung seines Cousins Dr. R. Bright von Neu-Braunfels, der "Neu - Braunfeller Zeitung" einen sehr angenehmen Besuch ab. Herr Alfred hat als District-Anwalt in seiner Gegend einen guten Ruf erworben und hat auch sonst viel Bekanntheit mit Dan Moody.

Das Sophienburg - Komitee ist fleißig an der Arbeit und hat Zirkulare an die Nachkommen der Gründer und frühen Ansiedler unserer Stadt ausgesandt, worin das Unternehmen der "Sophienburg Association" ausführlich erklärt ist. Da die Frist für den Ankauf des alten Sophienburg-Grundstückes morgen abläuft, ist zu hoffen, daß alle, die zu dieser guten Sache beizutragen wünschen, sich unverzüglich melden.

Morgen Abend findet in der Jern Halle in Guadalupe County die Schlussfeier der Diertert Schule statt. Ein hübsches Programm ist eingeleitet, und eine besondere Nummer davon ist eine "Blue Bonnet Drill and Pantomime", worin jedes Mädchen ein Bluebonnet Gingham - Kleid und jeder Knabe ein Hemd aus demselben Material trägt. Diese Kleidungsstücke sind ein Geschenk des Herrn Mollip Gegenbals von den Planters and Merchants Wills von Neu-Braunfels.

Die Diertert - Schule hat das höchste "Rating" erhalten in Guadalupe County und ist mit Recht stolz auf das schöne Geschenk. Es ist Fräulein Alma Schwarzloes letztes Jahr und sie hat sich Mühe gegeben, dieses Schulprogramm zum besten zu gestalten, das je von dieser Schule gegeben wurde.

Vom 15. Mai an faufen wir unbefruchtete Eier. Seht uns jetzt.

Femittching besorgt Frau Wm. Feltner, 605 Comal - Straße. Bestellungen können in Neu Braunfels Cash Store gelassen werden. 32 2

Lincoln Farben schätzen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei E. Heidemeier Co.

Wir haben sie — die Cafe Pflüge und Kultivatoren.

Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeier Co.

Wir servieren Dienstags u. Samstags zu irgend einer Zeit Tamales mit Musto; an den andern Wochentagen nur "Short Orders". Plaza Cafe No. 2.

Für schnelle, sachkundige Reparatur von Ihnen jeder Art und Schmuckstücken zu mäßigen Preisen. Roth's an der Plaza. Ihr Juwelier seit 1884.

Arbeits - Pferde und Gel zu verkaufen. Albert Vogel, Neu-Braunfels, Texas.

J. J. Case Pflüge und Kultivatoren sind die besten. Zu verkaufen bei

Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Puggy Tops bei E. Heidemeier Co.

Sie machen keinen Fehler, wenn Sie einen Cafe Pflug oder Kultivator kaufen von

Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei E. Heidemeier Co.

Sie finden stets vollen Wert in einem Cafe Pflug oder Kultivator.

Dr. P. C. Euchs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 8. Mai im Neuen Hinman - Gebäude sein.

Politische Anzeigen.

Wie aus der Kandidatenanzeige an anderer Stelle ersichtlich, bewirbt Herr Hugo Reiffamp sich um das Amt des County Commissioners in Precinct No. 2 von Comal County; die Wahl findet am Dienstag, den 2. November statt. Herr Reiffamp ist in Comal County geboren und aufgewachsen und ist wohl allen Bewohnern seines Precincts persönlich bekannt. Er ist mit Road - Arbeit so gut bekannt, wie irgend jemand im County, und würde, wenn gewählt, bestrebt sein, das ihm erwiesene Vertrauen durch treue, unparteiische, gewissenhafte Pflichterfüllung zu rechtfertigen.

Zu verkaufen, Haus und Lots an Mühlentstraße. P. Rowotny jr. 32 2

Schönegelegene Lots in der Comalstadt zu verkaufen für Bar oder auf Zeit. G. S. Sippel.

C. S. Kruegers Tailor Shop sind imstande, die besten Arbeiten aufs schnellste herzustellen. Phone 60 San Antonio-Str.

Gebraucht Dr. Ludwigs Lone Star Balljam Office und Laboratorium 717 Seguin - Straße Zu verkaufen überall ff.

? Neurocalometer?

Ein Fortschritt in Chiropractic Ist ein wissenschaftliches Instrument, das genau den Play im Nackenrat anzeigt, wo die Ursache der Krankheit zu finden ist.

Der Neurocalometer zeigt an, wo Druck auf den Nerven tatsächlich ist vor dem Adjustment und wie weit das Adjustment diesen Druck beseitigt hat.

Druck auf den Nerv verursacht Arbeitsstörung im Körper - Krankheit!

Befreiung von Druck (Adjustment) bewirkt Arbeitsleistung im Körper - Gesundheit.

Der Neurocalometer ist geistlich geschützt durch Patente in den Vereinigten Staaten, Frankreich, Belgien, Italien, und Schweden.

Die Benutzung des Instrumentes ist abhängig gemacht von einem technischen Kursus an der Palmer Schule in Davenport, Iowa.

C. R. Saur, D. C. Chiropractor Neu-Braunfels Ueber der Herald-Office.

Sprechstunden von 9 - 12 vormittags und 3-5 nachmittags, und bei besonderer Vereinbarung.

Die H V Garage

Allgemeine Reparaturarbeit an allen Sorten Automobilen

Magnolia Gas und Oel Freie Luft und Wasser Batterie-Wasser und Inspektion Tires und Tubes Exide Batterien

Wir haben jetzt den Frontdienst bei der HV Garage übernommen und geben schnelle, höfliche Bedienung

Edgar Vordenbaum Harry W. Hanz 819 Seguin - Straße

Blue Bugs

or other Poultry Insects? Feed "MARTIN'S POULTRY TONE" to your Bug Infested chickens Paint inside Hen House with "MARTIN'S ROOST PAINT" to kill and keep away all insects. Guaranteed by EIBAND & FISCHER.

Wer Baton Rouge Eigentum zu renten oder kaufen wünscht, schreibe Alfred D. St. Amant, Realtor, Box 582, Baton Rouge, La. 32 4

Palace Theater Sonntag, Montag und Dienstag 2., 3. und 4. Mai Ein Epos der Waldsichjagd



John Barrymore in "The SEA BEAST" with Dolores Costello George O'Hara Directed by Millard Webb

From the story "Moby Dick" by Herman Melville Scenario by Bess Meredyth

In "The Sea Beast", einer Bearbeitung des Romans "Moby Dick", hoffe ich vor den Augen Americas und der Welt eine der abenteuerlichsten, farb- und wuchtigsten und eigenartig amerikanischen Beschäftigungen wieder aufleben zu lassen, nämlich die Walfischjagd, die jetzt der Vergangenheit angehört und nur noch in all' ihrem Zauber und Glanz in den Ueberlieferungen New Bedford's lebt, und in Erzählungen wie "Moby Dick".

In diesen Worten faßte John Barrymore die Auffassung des gelehrten Warner Bros. West Coast Studio-Personals zusammen, als dieses mit der Herstellung des Prachtfilms "The Sea Beast" beschäftigt war, der in Neu - Braunfels im Palace Theater drei Tage lang, Sonntag, Montag und Dienstag, den 2., 3. und 4. Mai gezeigt wird.

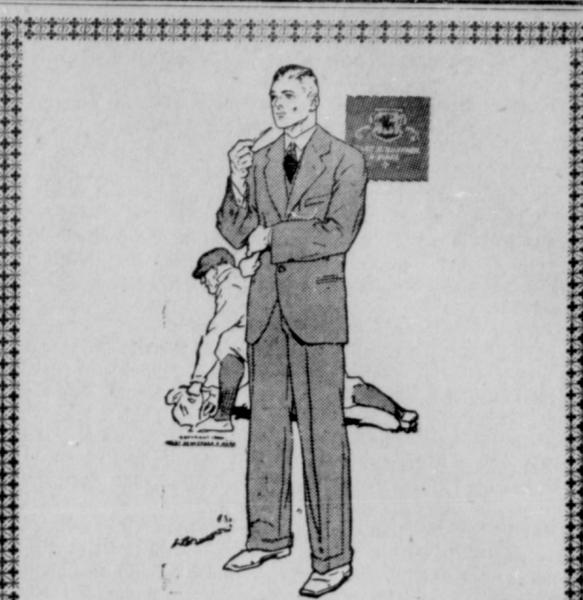
Es lag eine reiche Romantik in der Walfischindustrie in Neu-England in der Zeit von 1840. Auf den stumpfschnabigen, schlagzeugartigen Schiffen der Walfischfänger bildeten sich die fernigen Yankee - Matrosen aus, welche maritime Triumphe in Krieg und Frieden errangen für Amerika. Jetzt sind natürlich jene Tage nur eine Erinnerung für Städte wie New Bedford, wo einst wadere Neu - Engländer Seeleute so ruhig und stolz dem Werke oblagen, die zivilisierte Welt mit Licht zu versorgen.

Jahr für Jahr trosteten die großen Segelschiffe den Gefahren nordlicher Meere und trugen auf ihren Verdecken Amerikaner von der besten und der schlimmsten Sorte. Walfischfängerschiffe und deren Mannschaften wagten sich in ferne, unbekannte Gebiete, unbekümmert um Gefahr und Witterung, wenn nur ein Fang in Aussicht stand. Hier entstanden die hartnäckige Entschlossenheit, die schnelle Erfindungsgabe und die nie verlassende Sportlust, die sozulagen die Grundlage des neuzeitlichen American bilden.

Es war ein rauhes, ereignisvolles Leben, mit oft plötzlichem Tod und stets drohender Gefahr. Matrosentörende Kapitäne herrschten mit geschlossener Faust und Sturpfeifen. Schiffe kämpften über strittige Jagdbeute. Manche dieser Leute wurden Seeräuber und Schmuggler; aber im allgemeinen waren Offiziere und Mannschaften der Walfischflotte rechtschaffen und gottesfürchtig.

Es ist der mächtige Geist der Neu - Engländer Walfischfängerzeit, den wir auf dem Film festzuhalten suchten in der Aufnahme des "Sea Beast".

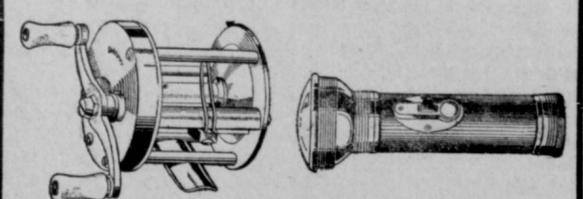
Bei Meredith bearbeitete Herman Melvilles packende Erzählung für die Filmherstellung, und Millard Webb war Direktor. Mitwirkende sind Dolores Costello, George O'Hara, Mike Donlin, Sam Baker, George Burrell, Sam Allen, Frank Nelson, Mathilde Comont, James Barrows, Robin Haranoff, Sojin und Frank Hagney. Adv.



Hier ist der Anzug für Sie Mit einem oder zwei Paar Hosen. Die Hart Schaffner & Marx Frühjahrs-Anzüge bedrücken Sie in Mode, Qualität und schönem Passen Eine Sendung Dobb's Strohhüte a Fifth Avenue Styles a ist wieder hier a Jacob Schmidt & Son



Saison beginnt am 1. Mai Es ist daher Zeit, daß man seine Fischgeräte durchsieht und sie vor der Größnung der Saison in Ordnung bringt. Wir haben den Bedürfnissen der Liebhaber des Angelsports dieses Jahr besondere Aufmerksamkeit gewidmet, und Sie werden unseren Vorrat von allem, was man zum Fischen braucht, ungewöhnlich vollständig finden.



Shakespeare Reels Überall, wo man hingehet, erheben Freunde und Vergnügen bei einem an sich schon angenehmen Sport. Jeder Angler kann und sollte einen solchen Reel in seiner Ausstattung haben.

Angelstangen aus Stahl und gespaltenem Bambus unübertroffen in Stärke, Leichtigkeit, schneller Handhabung und Sicherheit des Wurfs.

Louis Henne Co.

The Linnartz Floral Co. wird Samstag, den 1. Mai ihren Geschäftsbetrieb eröffnen. Wir sind vorbereitet, Ihnen Ihren Bedarf an Blumen, Blumensträußen, Kränzen, Topfpflanzen u. s. w. zu liefern. Machen Sie Ihre Bestellungen für den "Muttertag" jetzt. Wir erfinden Sie um Ihre Kundenschaft, die sehr geschätzt werden wird. Telephone 272 oder 455 908 San Antonio St.

Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine köstliche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Süßsaure Melonen.

Auf 1 Quart Essig kommen 1 1/2 Tasse Zucker, Zimmt und Gewürznelken. Nachdem man die Melonen mit kochendem Wasser überbrüht hat, kühlt man sie in kaltem Wasser ab, dann thut man etwas Zimmt und Gewürznelken hinzu. Man läßt den Zucker und Essig erst aufkochen und füllt dann die Melonen hinein und läßt sie kochen. Nach 3 Tagen läßt man sie nochmal gut aufkochen.

Eingemachte Sellerie und Tomaten.

18 reife Tomaten werden gut gereinigt. Von 5 Bündeln Sellerie entfernt man die Blätter und alles Faserige. 2 rote Pfefferkörner reinigt man gut. Alles wird fein gehackt und in einen Kessel gegeben. Dazu fügt man 2 1/2 Tasse Zucker, 1 1/2 Tasse Essig, 2 Eßlöffel Salz und je 1 Teelöffel Nelkenpfeffer, Nelken, Zimmt, Senf und Selleriesamen. Es wird alles allmählich auf den Siedepunkt gebracht und 1 1/2 Stunde langsam gekocht. Die Masse muß, so lange sie noch heiß ist, in Gläser gefüllt werden.

Eingemachte Weintrauben.

Von 5 Pfund Weintrauben pflückt man die Beeren von den Stielen, nachdem sie sauber gewaschen wurden. 4 Pfund braunen Zucker vermischt man mit je einem Eßlöffel Zimmt und Nelken, fügt 2 Tassen Essig hinzu, bringt die Masse zum Sieden und gibt die Weintrauben hinein. Man läßt die ganze Masse langsam kochen bis die Schalen der Beeren weich sind.

Eingemachte Rettige oder Radishes.

Dieses Einmachen ist nicht allgemein bekannt, ergibt aber eine sehr gute Beilage zu kaltem Fleisch oder Suppenfleisch und schmeckt sehr pikant. Sie werden eingemacht, wie Gurken. Der Essig wird gekocht, wenn er kaltet, darüber gegeben, nach einigen Tagen abgeschüttelt und das Kochen wiederholt, bis er dreimal gekocht war. Auch kann man Petersilien und kleine Gurken damit vermischen.

Aus den Erinnerungen eines Rechtsanwalts.

Von ihm selbst erzählt. Roman von V. E. S. Lester.

Fortsetzung.

„Tausend Dank, ich werde sicherlich von Ihrer Einladung Gebrauch machen. Mein Zimmer ist gerade gegenüber,“ und als er die Tür öffnete, fügte er hinzu, „ich hoffe, Sie auch bei mir zu sehen.“

„Sicherlich,“ sagte ich herzlich und wünschte ihm Gute Nacht.

In der darauffolgenden Woche sah ich Martignon oft. Ich begegnete ihm auf der Treppe oder im Flur, er besuchte mich, und ich erwiderte seinen Besuch, bei welcher Gelegenheit er zwei der besten Flaschen Chateau d'Yquem hervorholte. Er gefiel mir immer besser. Er erzählte viele Geschichten aus Paris, das seine Heimatstadt war, mit seinem Wit, der durch den leisen Akt und seine gewöhnliche Ausdrucksweise, noch erhöht wurde. Er interessierte sich freundschaftlich für meine Angelegenheiten, er war immer höflich, taktvoll und guter Laune. Er war ein Lebemann, der das Leben allerdings sehr materiell nahm, dabei hatte er aber eine gewisse Urwürdigkeit, die erfrischend und erheitend wirkte. Und er schien mich auch gern zu haben, jedenfalls suchte er mich auf, nicht ich. Er setzte mir auseinander, daß die Eröffnung seines Geschäftes noch hinausgeschoben werden müsse, da er noch keine passende Begend gefunden, aber in der nächsten Woche würde er soweit sein. Er wollte mich dann bitten, ihm den Kontrakt aufzulegen. Inzwischen schickte die Zeit etwas langsam hin.

„Aber ich beklage mich nicht darüber,“ sagte er, wie er abends bei mir war, „ich muß das Leben leicht nehmen. Ich leide an Herzschwäche, die mir schon viele Sorgen gemacht hat. Außerdem habe ich Ihre Gesellschaft, die mir sehr angenehm ist, und für die ich Ihnen danke. Ich hoffe, Fräulein — Fräulein — wie sagen Sie — Holladay ist ganz wohl?“

„Wir haben nichts von ihr gehört,“ sagte ich, „sie ist immer noch auf dem Lande.“

„Ah, es geht ihr gewiß gut — Sie interessieren mich so für sie — Sie entschuldigen, wenn ich Sie langweile.“

„Wird langweilen? Aber nein!“

„Dann bin ich so frei, zu fragen, haben Sie eine — eine — wie heißt es — Ansicht über das Verbrechen?“

„Nein,“ antwortete ich, „außer der, die in der Zeitung stand — die illegitime Tochter. Sie werden darüber gelesen haben, das scheint von Nagel auf den Kopf zu treten.“

Er schien nachdenklich. „Und doch

Töchter Kinderkrankheiten

Wümer und Schmaröber in den Därmen der Kinder untergraben die Gesundheit und schwächen die Lebenskraft derart, daß die Kinder den für sie so tödlichen Krankheiten nicht widerstehen können. Ein sicherer Weg ist, einige Dosen Whites Cream Vermifuge zu geben; es zerstört die Würmer und treibt sie ab, ohne den geringsten Schaden für die Gesundheit und Mäßigkeit des Kindes. 35c bei W. E. Voelker & Son, und S. B. Schumann.

möchte ich wissen, wie Monsieur Lecocq die Sache angefangen hätte. Würde er es für einen Mord gehalten haben, nur weil es so aussah? Haben Sie mir angenommen, daß Fräulein Holladay ihren Vater tatsächlich bedacht hat und, daß sein Tod gar kein Mord war, sondern vielleicht ein Unfall?“

„Ein Unfall?“ wiederholte ich. „Wie hätte das sein können? Wie kann ein Mann aus Versehen in die Aehle gestochen werden? Außerdem, wenn es ein Unfall gewesen, wie wäre es dann zu erklären, daß seine Tochter aus dem Hause gerannt ist, ohne zu versuchen, ihn zu retten, ohne Hilfe herbeizuholen? Wenn es kein Mord gewesen ist, warum sollte dann die Frau, wer immer sie gewesen sein mag, so entsetzt gewesen sein? Oder wie wollen Sie ihre Flucht sonst erklären?“

Er sah mich nachdenklich an. „Alles, was Sie sagen, ist wahr,“ sagte er, „es beweist, daß Sie viel nachgedacht haben über die Sache. Ich glaube, Sie lieben es auch, geheimnisvolle Verbrechen aufzudecken.“

„Er lächelte mich an. „Nicht wahr, Herr Lester?“

„Ich lachte. „Ich habe es selbst nicht geahnt, bis dieser Fall kam, aber der Bazillus scheint hängen geblieben zu sein.“

„Ah, ja,“ sagte er zweifelnd, er hatte mich nicht verstanden.

„Ich habe sogar vorübergehend daran gedacht,“ fuhr ich fort, „diesen Fall in die Hand zu nehmen. Das geht aber natürlich nicht, unsere Beziehungen dazu sind beendet.“

„Nehmen wir an, Sie sollten das Geheimnis lüften. Wir würden Sie es anfangen?“ fragte er.

„Ich würde versuchen, die geheimnisvolle Besucherin aufzufinden.“

„Aber,“ warf er dazwischen, „ich habe gehört, daß die Polizei es verunglückt hat, und es ist ihr nicht gelungen. Wie könnte es Ihnen dann gelingen?“

„Ah, es würde mir wahrscheinlich auch nicht gelingen,“ lachte ich, und sein Ausdruck erschien mir ernster, als die Gelegenheit erheischte. „Es würde mir ebenso gehen wie der Polizei.“

„In Frankreich,“ bemerkte er, „ist es ganz ausgeschlossen, daß irgend jemand vom Gericht —“

„Hier auch,“ unterbrach ich ihn, „aber manchmal kann ein Rechtsanwalt nicht anders. Gewisse Fälle verlangen öfters die Arbeit eines Geheimpolizisten und sind doch zu delikater Art, um der Polizei übergeben werden zu können.“

„Es ist auch ein Fehler unserer Polizei, daß sie zu viel auf Zeitungsnachrichten gibt, alles gleich bruden läßt — es ist der Fehler der ganzen Menschheit, nicht wahr?“

„Sie sprechen unsere Sprache so gut, Herr Martignon,“ sagte ich, „daß ich mich schon mehrfach gefragt habe, wo Sie sie gelernt haben mögen?“

„Ich war einige Jahre in England — in Weingebieten — und habe die Sprache eifrig studiert. Aber ich finde es doch manchmal noch immer

recht schwer, auch Amerikaner zu verstehen. Sie sprechen so viel schneller als die Engländer, so viel undeutlicher. Sie lassen Ihre Worte in einander laufen, Sie verschlucken Ihre Silben —“

„Ja, — ich mußte lächeln, — und das ist genau dasselbe, was wir den Franzosen vorwerfen.“

„Ah, unsere Emissionen sind durch klare Gesetze bedirren, die jedermann versteht, während hier —“

„Jedermann sein eigener Gesetzgeber ist. Vergessen Sie nicht, es ist das Land der Freien —“

„Und das Land der Freiheit, nicht wahr?“ fügte er hinzu, ohne ironisch sein zu wollen.

„Ja, es war entschieden ein Gewinn für mich, Martignon kennengelernt zu haben. Natürlich würde er mir nicht mehr so viel Zeit widmen können, wenn er erst sein Geschäft eröffnet hätte, aber wir würden doch noch manden angenehmen Abend miteinander verleben, und ich sah ihnen mit Freude entgegen. Er interessierte mich. Er war unterhaltend, witzig, voller Humor, wie ich schon erwöhnte — das waren seine Hauptcharakterzüge. Außerdem muß ich gestehen, ich kam mir oft recht verlassen vor, wie es wohl jeder Junggeselle durchmacht, und ich freute mich des angenehmen Gesellschafters.“

Er war am Montag den 14. April, als ein Schreiber eine Bestellung an Herrn Royce brachte: „Ein Mann ist draußen, Herr Rechtsanwalt, der Sie sofort sprechen möchte,“ sagte er, „er nennt sich Thompson und sagt, er sei Kellnermeister von Fräulein Holladay.“

„Unser Zweiter sprang halb von seinem Stuhl in die Höhe, aber er bewegte sich und setzte sich wieder.

„Lassen Sie ihn eintreten,“ sagte er, während seine Augen sich mit beifühngem Blick auf die Türe hefteten. Erst jetzt sah ich, wie die letzte Woche ihn mitgenommen hatte. Die viele Arbeit war wohl auch mit Schuld daran, aber doch nur zum Teil. Er schien wirklich krank zu sein.

Die Tür öffnete sich und ein grauhaariger Mann von ungefähr 60 Jahren trat ein. Er konnte kaum Atem holen vor innerer Bewegung.

„Nun, Thompson,“ fragte Royce, „was ist passiert?“

„Was passiert ist?“ rief der andere, „unser gnädiges Fräulein ist fortgeschafft worden. Vor zehn Tagen verließ sie die Stadt, um aufs Land zu gehen, wo wir sie alle erwarteten, und kein Mensch hat sie seitdem gesehen!“

10. Kapitel.

Herr Royce packte seinen Stuhl kramphast an und war für einen Augenblick sprachlos. Dann wandte er sich zu mir:

„Lester,“ sagte er heiser, „ich habe Sie schon einmal nötig gehabt, und jetzt brauche ich Sie erst recht. Ich kann nicht mehr folgerichtig denken, die Sache geht mir zu nahe. Sie werden mir helfen, nicht wahr?“

Er sah mich mit einem so flehenden Ausdruck an, der mir keine Schwäche bewies, daß ich nicht hätte widerstehen können, selbst wenn mir die Geschichte nicht auf eigene Rechnung interessant gewesen wäre.

„Gewiß, sehr gern,“ antwortete ich aufrichtig, „ich werde Ihnen nach bestem Vermögen helfen.“

„Werden Sie zu schnell alt?“

Manche Neu-Braunfelder fühlen sich älter und müder, als sie sollten.

Sind Sie schwach, müde, matt? Nützen Sie sich Jahre älter als andere Ihres Alters? Dann achten Sie auf Ihre Nieren! Diese filtern das Blut und wenn sie schwach werden, fühlt man es schnell. Man hat beständiges Rückenweh, Kopfschmerzen, Schwindelanfälle und Urinbeschwerden. Man fühlt sich lahm, steif, elend — gänzlich erschöpft. Warten Sie nicht! Gebrauchen Sie Doans' Nierenmittel. Lesen Sie, was dieser Neu-Braunfelder sagt:

„Eugen Seibert, früherer Farmer, 706 Seguin-Strasse, sagt: „Meine Nieren waren außer Ordnung und ich mußte öfters nachts aufstehen. Auch schmerzte mein Rücken und ich konnte mich kaum bücken. Ich nahm Doans' Nierenmittel, die ich in Voelker & Son's Apotheke kaufte, und sie brachten meine Nieren wieder in Ordnung.“

„Wier Jahre später fügte Herr Seibert hinzu: „Doans haben nie verfehlt, alles für mich zu thun, was für sie beantragt wird.“

60c bei allen Händlern. Foster-Wilburn Co., Buffalo, N. Y. Adv.

iten Kräften helfen, Herr Royce.“

Er fiel in seinen Stuhl zurück und goq „ygnat“ — was für ein Geräusch! Sie es tun würden, sagte er. „Lassen Sie sich alles von Thompson erzählen, bitte.“

Ich nahm einen Stuhl und setzte mich neben den alten Kellnermeister.

„Sie sind schon viele, viele Jahre in Herrn Holladays Familie, nicht wahr, Herr Thompson,“ fragte ich, um ihm Gelegenheit zu geben, sich ein wenig zu erholen.

„Ja, seit sehr vielen Jahren — wohl so an die vierzig.“

„Also schon vor der Geburt von Fräulein Franziska?“

„O ja, lange vorher. Herr Holladay kaufte kurz vor seiner Hochzeit das Haus in der fünften Avenue, er hat immer dort gewohnt, und ich trat damals als zweiter Diener ein.“

„Herr Holladay lebte sehr glücklich mit seiner Frau?“ fragte ich weiter.

„Sehr glücklich. Sie waren bis zu ihrem Tode immer wie ein Brautpaar — Sie waren für einander sehr lieb.“ — diese abgedroschenen Nedenarten klangen aus seinem Munde wirklich rührend.

Ich überlegte einen Augenblick. Dies Zeugnis war die Annahme eines Verhältnisses von feiten Holladays gänzlich über den Haufen. Was sollte man aber sonst annehmen?

„Sie wissen nicht, ob ihr Glück jemals gestört wurde? Sie merken natürlich,“ fuhr ich fort, „daß ich nicht aus häßlicher Neugier frage, sondern um dem Geheimnis womöglich auf den Grund zu gehen.“

„Natürlich,“ sagte er, indem er zustimmend nickte. „Nein, ihr Glück wurde durch nichts gestört — bis auf eine Sache.“

„Und die war?“

„Nun, sie hatten keine Kinder und waren schon fünfzehn Jahre verheiratet. Nachdem Fräulein Franziska geboren war, fehlte es an nichts mehr.“

„Sie ist im Ausland geboren?“

„Ja, in Frankreich. Ich weiß aber nicht in welcher Stadt.“

„Aber Sie wissen das Datum ihrer Geburt?“

„O ja, am 10. Juni 1876, wir haben den Tag immer gefeiert.“

„Herr Holladay war zu der Zeit bei seiner Frau?“

„Natürlich, er und seine Frau waren beinahe ein Jahr im Ausland gewesen. Seine Gesundheit war angegriffen, und der Doktor hatte ihm eine lange Erholung vorgeschrieben. Er kam bald nach Franziskas Geburt zurück, aber seine Frau blieb noch fort, und er reiste alle paar Monate auf eine Woche zu ihr, und endlich kam sie nach Hause mit ihrem Kind, nur um zu sterben. Damals sahen wir Fräulein Franziska zum ersten Male.“

„Herr Holladay hing sehr an der Tochter?“

„Das sollte ich meinen, sie vertrat die Stelle seiner Frau,“ sagte er einfach.

„Und sie hing sehr an ihm?“

„Sie hat ihn geradezu angebetet, hat ihn regelmäßig abgeholt, und abends waren sie fast immer zusammen. Sie machte sich nichts aus Gesellschaften, und ich habe oft gehört, wie sie sagte, daß sie viel lieber zu Hause bei ihm bliebe. Er bestand oft darauf, daß sie in Gesellschaft ginge, denn er war stolz auf sie, und mit Recht.“

„Ja,“ sagte ich, denn es stimmte mit allem, was ich sonst über die Familie gehört hatte. „Sie hatten keine weiteren Verwandten?“

„Gar keine. Herr Holladay und seine Frau waren beide einzige Kinder gewesen, ihre Eltern waren natürlich schon lange tot.“

„Auch keine besonders guten Freunde?“

„Keine besonders nahestehenden. Fräulein hatte Schulfreundinnen, aber sie war immer ein bißchen — na, zurückhaltend.“

„Ich verstehe, und nun,“ fuhr ich fort, „erzählen Sie mir bitte möglichst genau, was in den letzten drei Wochen vor sich gegangen ist.“

„Also,“ fing er bedächtig an, „nach dem Tode ihres Vaters sahen sie eine Zeitlang ganz verzweifelt — wanderte ruhelos im Hause herum, sah abends im Bibliothekzimmer und aß fast gar nichts. Dann kam Herr Royce manchmal ins Haus, da wurde sie heiterer, und wir alle hofften, daß sie nun bald wieder wie früher sein würde. Da wurde sie plötzlich wieder schlummer, sie schickte uns voraus auf

Land, um die Sachen dort in Ordnung zu bringen.“ Als ich fertig war, telegraphierte ich ihr, daß alles zum Empfang bereit sei. Sie antwortete, daß sie in einigen Tagen kommen würde. Vor vierzehn Tagen kamen die anderen Diensthöten nach, und seitdem habe ich sie jeden Tag vergebens erwartet. Ich telegraphierte wieder, aber sie antwortete nicht, und da wurde ich so unruhig, daß ich es nicht länger aushalten konnte. Ich fuhr nach der Stadt, um zu sehen, was los sei. Ich kam am frühen Morgen an und ging gleich in unser Haus. Thomas, der zweite Diener, hütete es, und er erzählte mir, daß Fräulein Holladay am selben Tage wie die Diensthöten mit ihrer Jungfer abgereist wäre. Dies ist alles, was ich weiß.“

„So ist sie also seit zehn Tagen fort?“ fragte ich.

„Seit zehn Tagen.“

Zehn Tage! Was konnte in dieser Zeit alles geschehen sein! Doktor Johnsons Diagnose auf Säuermut fiel mir ein, und ich neigte ihr mehr den je zu. Wie ließ sich sonst diese Flucht erklären? Ich merkte es Royce an, daß er nicht mehr ein noch aus wußte.

„Nun,“ sagte ich schließlich, in Ermangelung von etwas Besseren, wir wollen mit Ihnen in die Wohnung gehen und mit Thomas sprechen. Vielleicht kann er uns noch etwas sagen.“

Er wußte jedoch sehr wenig. Vor zehn Tagen war ein Wagen angekommen, Fräulein Holladay war mit ihrer Jungfer eingestiegen und fortgefahren. Der Wagen war, so viel er wußte, bei einer benachbarten Remise bestellt, da der eigene Kutscher mit den anderen Diensthöten zusammen schon vorausgeschickt war. Sie waren die Allee heruntergefahren bis zur dritten Avenue und dann dort wohl gleich weiter zum Bahnhof. Wir gingen durchs Haus, alles in bester Ordnung. Fräulein Holladays Zimmer, wie sie es verlassen hatte, ihres Vaters Zimmer waren ebenfalls in Ordnung. „Hier ist etwas,“ sagte ich und nahm eine Photographie, „was wir benutzen könnten. Ich darf doch davon Gebrauch machen?“ Royce nahm das Bild mit zitternder Hand und starrte es einen Augenblick an, dann gab er es mir zurück. „Ja,“ antwortete er, „wenn es wirklich von Nutzen sein kann. Wir müssen jedes Hilfsmittel in Erwägung ziehen. Nur —“

„Ich werde nur davon Gebrauch machen, wenn es durchaus notwendig ist,“ versicherte ich ihm, „und dann werde ich es vernichten.“

„Gut, ich bin damit einverstanden,“ sagte er, und ich steckte das Bild in die Tasche. Weiter konnten wir nichts entdecken, und so gingen wir fort, nachdem wir den beiden Leuten eingeschärft hatten, daß sie zu niemandem von Fräulein Holladays Verschwinden reden sollten.

Zunächst mußte der Kutscher ausfindig gemacht werden, der Fräulein Holladay nebst Jungfer vom Hause fortgefahren hatte. So gingen wir von einem Führer zum andern rings in der Nachbarschaft, aber bei keinem war ein Wagen bestellt. Hatte sie ihn selbst befohlen? Vielleicht bei einem Führer, der weitab wohnte, um so ihren Bestimmungs-ort zu verbergen? Oder hatte die Jungfer alles besorgt und war unehrliches Spiel dabei? Ich legte Royce diese Fragen vor, aber er war unfähig, sie zu beantworten. Ich für meine Person war überzeugt, daß sie freiwillig fortgegangen und daß ihr Verschwinden wohl überlegt war. Warum? Nun fing ich an zu vermuten, daß wir das eigentliche Geheimnis doch nicht erfaßt hatten.

Wir fuhrten ins Bureau, wo Herr Graham uns erwartete. Ich erzählte ihm, wie alles verlaufen war und stellte ihm wie unserem Zweiten anheim, eine Frage sofort zu erledigen.

„Auf alle Fälle ist es eine sehr bedenkliche Sache,“ führte ich aus. „Fräulein Holladay hat ihren Plan sehr sorgfältig ausgearbeitet, damit wir ihr nicht folgen können. Es wird vermutlich schwer fallen, zu beweisen, daß sie nicht freiwillig mitgegangen ist. Sie hat jedenfalls vollauf das Recht, hinzugehen, wohin es ihr beliebt, ohne uns zu fragen. Gaben wir nun aber das Recht, ihr gegen ihren Wunsch zu folgen?“

Herr Graham antwortete nicht gleich, und die tiefe Falte erschien



Der Name 'Blatz' idült, weil seit 1851 öffentliche Garantie für beste Malzprodukte. Guter berühmter böhmischer Saazer Hopfen ist gebraucht in diesem Malzsyrop. In haben in allen Stores für beste Resultate.

zwischen seinen Augenbraunen. Dann nickte er energisch.

„Es ist unsere Pflicht, sie aufzufinden,“ sagte er. „Es ist mir ganz klar, daß kein Mädchen in gesundem Zustande so handeln würde. Sie hatte ganz und gar keinen Grund, uns zu täuschen — die Flucht zu ergreifen, wir hätten doch keinen Einspruch erhoben. Der Doktor hat recht — sie ist einfach schwermütig, und wir müssen dafür sorgen, daß sie in die richtige ärztliche Behandlung kommt.“

„Vielleicht ist es doch nicht Schwermut,“ warf ich ein, „sondern irgend eine Beeinflussung seitens der neuen Jungfer.“

„Dann ist es unsere Pflicht, sie von diesem Einfluß zu befreien,“ erwiderte Graham, „und sie zu ihrem Normalzustand zurückzubringen.“

„Selbst wenn wir sie damit beleidigen?“

„Daran können wir jetzt nicht denken. Außerdem wird sie nicht beleidigt sein, wenn sie wieder zu sich kommt. Jetzt heißt es nur, sie so schnell wie möglich aufzufinden.“

„Die Polizei würde das wohl am schnellsten besorgen,“ sagte ich. „Aber da Fräulein Holladay in seiner wirklichen Gefahr schweben kann, so halte ich es für besser, die Polizei aus dem Spiele zu lassen. Fräulein Holladay würde jede Diskretion mit Recht übel aufnehmen.“

„Aber,“ unterbrach mich Graham, „wenn wir die Polizei nicht zuziehen, wie sollen wir sie dann finden? Ich gebe zu, daß es ihr sehr peinlich sein würde, wieder in die Öffentlichkeit zu treten, in dessen, wissen Sie einen anderen Ausweg?“

(Fortsetzung folgt.)

Eine aufsteigende Wirkung. Eine Malche Herbine im Schrank ist wie der Doktor im Hause die ganze Zeit. Gibt schnelle Erleichterung bei Verdauungsstörungen oder Verstopfung. Eine oder 2 Dosen ist alles was nötig ist, um Besserung in Gang zu bringen und jenes keine Gefühl der Heiterkeit und guter Laune herbeizuführen, das zur guten Gesundheit gehört. 60c bei W. E. Voelker & Son, und S. B. Schumann. Adv.

Dr. R. H. Goeth ist in das Gibbs Gebäude umgezogen Zimmer 808 und 809 N. Mamo St. gegenüber der Post Office 28 4 San Antonio

Modernste elektrische Beleuchtung ermöglicht uns bei Tag und Nacht Portraits und Homeportraits zu nehmen. Seidel Studio

ERNST KOCH Allgemeiner Contractor und Baumeister

Mauern von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art Telephone 179

Alte Zeiten in Texas.

Aus der „Union“, einer von J. Blake in Galveston herausgegebenen deutsch-amerikanischen Zeitung, vom 25. November 1858.

Der Finanzbericht der Neu-Braunfels Akademie, welchen die „Neu-Braunfels Zeitung“ in ihrer letzten Nummer veröffentlicht, weist das erfreuliche Faktum nach, daß selbst in schlechten Zeiten dieses höchst wichtige Institut seine Einnahme und Ausgabe zu balancieren wußte. In dem Zeitraum vom 2. März bis 30. September beliefen sich die Einnahmen auf \$1659.67, die Ausgaben auf \$1654.11. Das Finanz - Committee macht nachstehende Berechnung für das laufende Jahr vom 1. Oktober 1858 bis 30. September 1859: Mutmaßliche Einnahme 1739.56, mutmaßliche Ausgabe \$1718.75. — Die Schulden der Akademie belaufen sich auf \$595, welche verjinst werden.

Die „Neu - Braunfels Zeitung“ nennt das Erscheinen von merikanischen Baumwollkäufern aus Saltillo und Monterrey mit Recht ein höchst wichtiges Ereignis für Neu-Braunfels.

Nast alle Ortschaften am Rio Grande wurden diesen Herbst arg vom gelben Fieber mitgenommen. So hören wir, daß in dem kleinen Städtchen Rio Grande City 100 Personen an dieser Krankheit starben, und daß das höher gelegene Roma nicht verschont wurde.

Parke „Lucerne“, eines der beiden Schiffe, welche die 89 Kameele kürzlich von den asiatischen Inseln nach hier brachte, legte Montag mit 25 dieser Tiere an Bord nach New Orleans. Wir hören, daß der Eigentümer diese Kameele in New Orleans zu verkaufen wünscht.

Es ist ungewiss, daß wir unter der deutschen Bevölkerung von Texas sehr viel Gelehrte und Intelligenz finden, im Verhältnis mehr als irgend ein anderer Staat in der Union aufzuweisen hat. Allein gerade diese Intelligenz weilt sich in den meisten Fällen nicht recht mit den praktischen Vorkenntnissen abzufinden und sich demselben einzuwerfen; sie steht zumeist isoliert da und erschöpft sich in Ausschweifungen des Mißmuths, während andere in fleißigen Fänkereien und Klatschereien ein wahres Krähwinkler-Leben führen, und Brodneid oder gar religiöser Haberei die letzten Spuren eines geselligen Lebens zerstören. — Dem arbeitamen deutschen Einwanderer, welcher hierherkommt in der Absicht, den hiesigen Verhältnissen sich anzupassen und mit Fleiß und Ausdauer zu arbeiten, bietet das große, fruchtbare Innere von Texas eine neue Heimat mit großen Hoffnungen und Ausichten, gewährt jeder Thätigkeit, jedem Streben hinreichendes Material sich zu realisieren, und genügt den kühnsten Anforderungen, die der Eingewanderte amerikanischen Verhältnissen gegenüber zu stellen berechtigt ist. . . . Allerdings ist zu berücksichtigen, daß die Zivilisation erst seit zwei Jahrzehnten aus dem Urwald hervorgetreten ist, deshalb man die Zukunft von Texas nicht nach dem beurteilen sollte, was existiert, sondern nach dem Unterschied zwischen jetzt und früher. Der Mann im Innern muß sich manche Entbehrungen auferlegen, auf manche liebgeordnete Gewohnheit verzichten; aber findet er dafür nicht mehr als hinreichenden Ersatz in den großen und schnellen Resultaten seiner Thätigkeit und in der frischen, lebendigen Entwicklung aller Verhältnisse rings um ihn her? . . . Die Erscheinung der Amerikamüdigkeit, welche wir hier in Texas, wie in den übrigen Staaten der Union bei manchen Deutschen finden, wundert uns nicht. Meistenteils geht diesen Amerikamüden der Trieb zu einer angemessenen Thätigkeit ab.

In 12 Stunden von Hamburg nach New York.

Aus den „Hamburger Nachrichten“.

Während die Flugzeuge in den tieferen Luftschichten durch vertikale Luftböden, Nebel, Gewitter und, besonders an der amerikanischen Küste, noch durch Blizzards, Orkane und Wirbelstürme gefährdet sind, bleibt der Flieger in der Stratosphäre, das sind Luftschichten, die in zehn bis zwölft Kilometer Höhe über der Erde beginnen, von diesen Gefahren frei. Die Stratosphäre, und zwar in einer Höhe von zwölft bis vierzehn Kilometer über der Erde, ist also die einzige sichere, zu jeder Jahreszeit mögliche Verkehrsstraße in der Luft.

Es läßt sich auch ein nicht unbedeutlicher Geschwindigkeitszuwachs in diesen Höhen erreichen, so daß mit Geschwindigkeiten von etwa 400 bis 450 Kilometer in der Stunde für ein Höhenflugzeug gerechnet werden kann. Die Entfernung von der Westküste Europas nach New York — etwa 5,000 Kilometer — wird sich also in etwa zwölf bis vierzehn Stunden zurücklegen lassen.

Für die Beförderung zunächst von Briefen, insbesondere von Wertbriefen, dann auch von Filmen und Lichtbildern ist ein solches Höhenflugzeug das Beförderungsmittel der Zukunft. Auch würde ein solcher Schnellverkehr den Kabel- und Funkverkehr wesentlich entlasten.

In Amerika und Frankreich haben einige mutige Piloten bereits 12,000 Meter Höhe erreicht, während die Fesseln, die auf der deutschen Luftschiffahrt liegen, unsere Forscher bisher davon abhalten mußten, diese Rekorde anzugreifen.

Um so erfreulicher ist es, daß sich jetzt auch in Deutschland die Gesellschaft für Höhenflugforschung G. V. mit dem Sitz in Berlin gebildet hat, in der die prominenten Wissenschaftler auf diesem Gebiet vereinigt sind, um die Stratosphäre, so nennt man die Luftschichten in diesen Höhen, zu erkunden und mit einem fliegenden Laboratorium und Observatorium die Aufschlüsse zu erhalten, die nicht nur für die Meteorologie, sondern auch für die Weiterentwicklung des Flugzeuges und Schnellverkehrs in großen Höhen von ausschlaggebender Bedeutung sein dürften.

Große Kälte, starke Sonnenbestrahlung, dünne Luft sind Faktoren, mit denen die Besetzung der Stratosphäre rechnen müssen. Hier gilt es von vornherein ein Flugzeug zu schaffen, in dem die Piloten in heizbaren Kabinen, ohne dem starken Luftstrom ausgesetzt zu sein, mit den notwendigen Anzügen ausgerüstet, diesen Witterungseinflüssen trotzen können.

Die Mitnahme von Sauerstoff, wie es früher der Fall war, kann einem Piloten wohl einige Stunden in diesen Höhen den Aufenthalt ermöglichen, für Forschungen müssen jedoch der Pilot und sein Begleiter besser geschützt und mit kontinuierlichem Luftstrom von normalem Atmosphärendruck umflossen sein, um auf die Dauer nicht Schaden an Herz und Lunge zu nehmen.

Die Gesellschaft für Höhenflugforschung in Berlin hat eine Denkschrift über die Luftverhältnisse in der Stratosphäre durch einen ihrer Sachverständigen, Geheimrat Professor Süring, verfertigen lassen. Geheimrat Süring ist Leiter des Observatoriums in Potsdam. Er hat selbst Fahrten im Freiballon in sehr großen Höhen unternommen.

Andeutungsweise. Sie: „Du willst aber auch immer klüger sein als ich.“ Er: „Na, das ist aber auch ein Beschneider Wunsch, finde ich.“

Gut für schwache Augen Die schnelle Wirkung von Kampfer, Sodrahts, Witzbazel etc. wie in Lavapfiff gemischt, ist erstaunlich. Ein Fläschchen hilft bei schwachen, entzündeten oder angestregten Augen. Aluminium „Eye Cup“ frei. R. V. Richter, Apotheker. 1

Kleine Anzeigen

An die Leser Um Verzögerungen in der Auslieferung von Bestellungen u. s. w. zu vermeiden, ist es ratsam, an Anzeigefunden mit englischen Namen wenn möglich englisch zu schreiben.

Bei allen sind natürlich auch deutsche Briefe willkommen.

Neu-Braunfels Zeitung. Wenn Sie etwas zu verkaufen oder zu verhandeln, oder einen Platz zu verrenten haben, sollten Sie es durch eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfels Zeitung“ bekanntmachen. Eine solche Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gelesen und bringt fast immer gute Resultate.

Eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfels Zeitung“ hat schon oft einen großen Platz verkauft.

Kleine Anzeigen kosten 2c das Wort für einmal, 3c das Wort für zweimal, 4c das Wort für dreimal, und so weiter, und sind im voraus zahlbar. Keine Anzeige für weniger als 25c.

Wir ersuchen Sie, bei der Beantwortung dieser Anzeigen die „Neu-Braunfels Zeitung“ zu erwähnen.

Grundeigentum

Wirliche Küsten - Schwarzland-Vergains, schöne Heime, Formen, Ranches; vorzügliche Gelegenheiten für Gelbstanlagen; wir geben gern Auskunft. J. W. McLam, Port Lavaca, Texas. 1

Zu verkaufen oder verhandeln, 160 Aker, eingerichtet, bewässert, Wasserrecht für immer bezahlt, angrenzend an Regierungsländereien, 20 Aker Wald, 40 Aker; 5 Zimmer, große Scheune; für Gesundheits, schöne Landschaft, Jagd, Fischen; \$6,000; Bedingungen. Dr. Williams, 32 Block D, Pueblo, Colorado. 32 4

Zu verkaufen — 216 Aker, 140 arbar, Rest Culture mit Wald; Holz, Wasser; irgend etwas wächst; 3/2 Meile von Auburn, Denton County; gute Improvements; kann gleich übernommen werden. Mrs. A. Polsgrove, Route 1 Pilot Point, Texas. 32 2

40 Aker neues Land, 5 Aker kultiviert, möbliertes 3 Zimmer - Haus, Zementfeller, Stall, Südwest-Michigan. Eigentümer: Hans Fahlwald, Lewistown, Illinois. 32 4

Zu verkaufen oder verhandeln, 1065 Aker Schwarzland in Matascola County. L. Walter Juchs, Eigentümer, Thrall, Texas. 32 5

Das berühmte Potet, Texas, bewässerbare jungfräuliche Land, bekanntlich unübertroffen für Gemüse- und Erdbeeranzucht, 30 Meilen von San Antonio an gepflastertem Highway; würde Tauschhandel als Teilzahlung in Erwägung ziehen; kann Jden von 10 Aker anwärts bis zu 500 verkaufen. I. C. Mumme, 1504 South Flores Street, San Antonio, Texas. 29 4

Guadalupe County Schwarzland

200 Aker, eingerichtete Farm, ungefähr 3 Meilen östlich von Geronimo. 190 Aker urbar und reingehalten. Ziemißlich gute Improvements. Dieses ist gutes schwarzes Land, das zweimal schon für \$135 verkauft wurde, aber Eigentümer ist krank, braucht Geld und offeriert es zu nur \$110, \$5,000 bar Anzahlung, Rest auf Zeit. Kein Tauschhandel berücksichtigt. Tom G. Oliver, San Marcos, Texas. 30 4

Schaf- und Ziegen - Ranches, Pecos - Heime, Formen, Geschäftlichen zu verkaufen. Weston & Youngblood, Grundeigentums - Händler, Leaky, Texas. 31 2

Glode, West - Texas, Obstand jetzt zum Verkauf. Gute Landstränge zugänglich. Geeignet für Kleinfarmerei. 10 Aker \$750; 20 Aker \$1,500; 1/4 Anzahlung, Rest leicht. Pfeffer, Birnen, Pfäumen, Weintrauben, Tomaten, alle andern Früchte und Gemüse gedeihen. Wasser in geringer Tiefe. W. Homer Shantz, Glode, Texas. 31 2

Geslügel und Sechier

Fancy Geflügel — 30 Sorten. Katalog frei. Herman Wamer, Verger, Mo., 19 19

Buff Brahmas — 15 Eier \$1.00. Fred Ker, Marion, Illinois. 32 2

Reingezüchtete extra große Crystal White Orpingtons; Sechier \$6.00 für 100, \$3.50 für 50, \$1.50 für 15. Mrs. G. J. Keiten, Monticello, Iowa. 32 5

Sechier von reingezüchteten Jersey Black Giants — die wundervollen Hühner. Golden Rule Poultry Farm, Heim der Hiesenhühner, Blairstown, Mo. 32 4

Single Comb Rhode Island Reds, „trap nested“, dunkelrote Sorte; züchtet seit 14 Jahren für schweres Legen und Schönheit; Eier \$1.50 der Satz, \$8 für 100; hochklassige Baby Chicks, 20c das Stück, \$9 für 50, \$17 für 100. Wir verkaufen sie liberal hin, lebendige Ablieferung garantiert. Charles Stuh, 509 Jones Ave., San Antonio, Texas. 32 2

STAR PARASITE REMOVER

Eine großartige Geflügel - Medizin Wird den Hühnern im Trinkwasser oder Futter gegeben. Säubert sie von allem Ungeziefer, wie Käse, Milben, Flöhe und Blaubugs. Zerlört alle Würmer und Schmarotzer in ihren Eingeweiden. Seine Formel von Schwefel und anderen Bestandteilen hat sich von großem Wert erwiesen als frächtigendes, blutreinigendes und krankheitverhinderndes Mittel. Verhinderung ist besser als eine Kur. Verjucht es 60 Tage auf unser Risiko. Ist Ihr Geflügel dann nicht gefünder, besser im Eierlegen, im Brüten mit frähtigen, schnellwachsenden Küden — Ihr Geld zurück. 24 3m E. S. Pfeuffer Co.

Baby Küden — Von fleißigen Legern, „trap nested“; gezüchtet zum Eierlegen. Alles, was wir verkaufen, ist garantiert. Schreibt um Preise und Auskunft. Adresse: Mallory's English Leghorns, Paris, Tex. 26 10

Preisgekrönte helle Barred Rocks. Chicago Coliseum - Gewinner. Eier \$2.00, \$3.00, \$5.00. Mating-Liste. C. Hoffmeister, Mt. Airy, N. C. 29 4

Mammoth Jersey Black Giants, Spezialpreis - Gewinner. Eier \$2.50 für 15, \$10 für 100. Spezialgepaart \$5 für 15. Mrs. B. R. Quinn, N. 1, Box 106, Edem, Texas. 28 5

Hochklassige Baby-Küden, acht Sorten. Schreibt um Zirkular. Herrlich & Parische Hatchery, Lexington, Texas. 27-8

Extra feine helle Barred Rock-Eier von Blauchand gewinnender Pen, \$2 für 15. Jack Burrows, Star Route, Bonham, Texas. 28 5

Reinste Imperial Ringlet Barred Rocks; Eier jeden Tag zu jeder Jahreszeit. Eier \$3 für 15. Mrs. Elma Greer Armfield, Adoplew, Texas. 29 4

Lafayette Hühner. Eier, zwei fünfjährig für fünfzehn. Prije Poulter Farm, Saratoga, Texas. 29 4

Baby - Küden — Die führenden Sorten Qualitäts - Küden. Zum Legen gezüchtet. Niedrigster möglicher Preis für Küden höchster Qualität. 100% lebendige Ablieferung portofrei. Schreibt um Katalog. Tipton Hatchery, Tipton, Mo. 29 5

Zu verkaufen, etwas von meinem eigenen verbesserten Baumwollkamen, Ernte von 1924. Garantiert Zufriedenheit zu geben. B. Barth, N. 3, Lochhart, Texas. 31 4

Preisgewinner, beste Ausstellung, Jersey Black Giants. Eier \$2.00 für Satz von 15. Fran John B. Bright, Sattimore, N. C. 29 5

Sharpe's Geld verdienende Weiße Leghorns. Ich erzielte den höchsten offiziellen Durchschnitts-Rekord, der bis jetzt erreicht worden ist von einem texanischen Züchter in irgend einem Eierleg - Kontest in Amerika. Ich erzielte auch den höchsten offiziellen Rekord, bis heute, von einer in Texas gezüchteten Henne, Rekord 289 Eier. Sie werden keine Leger bekommen, wenn Sie mir kaufen. Diesen Monat offeriere ich einen wirklichen Bargain in Sechieren, eine Gelegenheit Eier von Texas' größten Legern zu bekommen. Möglicherweise eine Gelegenheit, die sich nie wieder darbietet und die es wert ist, sich zu erkundigen. Sechier, Baby-Küden, Zuchtstücker. R. C. Sharpe, Cameron, Texas. 29 4

Jersey Black Giants — Marco-Rasse. Eier \$3.50 das Setting, portofrei. C. C. Young, Roffe, Texas. 29 4

Hillview Train Single Comb Weiße Leghorns, gezüchtet für Eier und Ausstellung; Hühner und Eier. Ruwood Farm, Mt. Vernon, Ill. 29 5

Schwarze Leghorns: Wachsen schnell, legen fleißig. Habichte fangen sie nicht. Madison Square Garden, N. Y., und Chicago Coliseum Preisgewinner; Eier \$2.00 für 15, Baby Küden 20c das Stück, portofrei. A. F. Snodgrass, Box N, Rowata, Okla. 29 4

Schick uns Euer Geflügel, Eier, Gemüße und Obst; wir verkaufen alles möglichst vorteilhaft für Sie, mit prompter Zahlung. Versuchen Sie uns mit einer Sendung. Wir sind seit 1900 in Beaumont etabliert. Schreiben Sie uns zu irgend einer Zeit, wenn Sie etwas zu verkaufen haben. Bell Commission Company, Beaumont, Texas. 27-10

Attenheim „Hermannsburg“ steht erhaben in der Nähe unserer bekannten Hatchery. Küden; Bullets 8-12 Wochen alt. White, Brown, Buff Leghorn; Reds; Rocks. Schreibt Deutsch oder Englisch. Comfort Hatchery, Comfort, Texas. 28 10

Single Comb Black Minorcas, Farm gezogen. Pape- und McConnell - Rasse Eier \$1.50 für \$15, \$7.50 für 100. Marvin Bishop, Route 3 Georgetown, Texas. 29 4

Buff Brahmas und Buff Brahma Vanants, Eier, \$7 das Setting. Lloyd Hallenbeck, Originator, Greendale, N. Y. — Kiredale Gunde und junge Gunde. 31 5

Reingezüchtete Mallard - Enten, Say Eier \$2.00. Milton Mayer, Waller, Texas. 28 5

Jersey Black Giant Sechier, \$1.50 für 15; Küden \$200 für 100. Cataloge Hill Poulter Farm, Mount Vernon, Ill. 30 4

Jersey Black Giants — Say Eier \$2.50; Küden, 25 für \$6.00, 50 für \$11.00 abgeliefert. Zufriedenheit garantiert. C. D. Couch, Zephyr, Texas. 30 5

E. C. Buff Leghorns, Legen und Preisgewinner. Eier \$1.50, \$2.00, \$3.00 für 15. Aus der großen Schar \$5 für 100. J. D. Clarkson, Camen, Okla. 30 4

BLUE BUGS

oder anderes Ungeziefer am Geflügel? Füttern Sie solchen Hühnern Martin's Kooki Paint an, um Ungeziefer zu töten und wegzubalten. Garantiert bei Schumann & Arnold und Giband & Fisher. 31 12

E. C. Weiße Minorcas, Eier, Zuchtstücker, 8 Wochen alte junge Söhne. Mrs. Lester Veer, Vintner, Illinois. 31 3

Regal Weiße Bhandottes, Eier \$6.00 für 100; 15 für \$1.00 portofrei. Zufriedenheit garantiert. J. J. Kutenkuler, Syracuse, Mo. 28 5

Samen und Pflanzen

Porto Rican Süßkartoffel-Pflanzen. Impisziertes außerordentliches Pflanzengut, \$2.50 abgeliefert. Jas. Chaucen, Screven, Ga. 32 5

H. S. Farms verbesserte Klondike Erdbeerpflanzen \$3.50 für 1,000, \$1.00 für 100. W. A. Dougherty, Newlano, Va. 21 13

Mebane — Triumph — Baumwollkamen, gezogen auf unserer 1000 Aker - Farm in Trinity River Bottom (eingedämmt); wir kaufen von zuverlässigen Züchtern, ginnen auf unserer Privat - Gin; \$1.50 das Bushel; Fracht bezahlt in Texas. Blue Lake Farm, Crockett, Texas. 31 3

Zu verkaufen — 30 Tonnen Lone Star Baumwollkamen. \$60 die Tonne in Carabungen, \$1 das Bushel bei kleinerer Bestellung, abgeliefert; erstes Jahr vom Pflanzen von beglaubigtem Saatgut. J. A. Donaldson, Victoria, Texas. 31 4

Porto Rico Süßkartoffel - Pflanzen, April- und Mai - Ablieferung, 1,000 \$2.50, portofrei. W. A. Fontaine, Crystal City, Texas. 29 5

Baumwollkamen zum Pflanzen: Rask, Bennett, Star, Russell, Zertifizierter Rask - Samen, 3 Bushel-Säcke \$7.50. Rask, 1923 erstes Jahr. Samen, im Großen in Plano gekauft, gereinigt (culled) und in Säcke verpackt von mir, 3 Bushel - Sack \$6.00. Aller andere Samen, 1 Jahr von „pedigreed“ Ausfaat, 3 Bushel-Sack \$4.00, loser Samen \$1.50. D. V. Schreibt deutsch oder englisch, oder telephoniert an G. J. Guderian, Ouda, Texas. 29 5

Pflanzen jetzt fertig, portofreie Ablieferung: Tomaten, alle guten Sorten, 200, 60c; 500, 85c; 1,000, \$1.50. Profitablere Kohlsflanzen selber Preis wie Tomaten. Süße Pfeffer-Pflanzen, 200, 65c; 500, \$1.00. Gelbe Bermuda Zwiebeln, 500, 60c; 1,000, \$1.00. Crystal Bar Zwiebeln, 500, 70c; 1,000, \$1.20; Bei Express Collect 6,000 oder mehr 60c per 1,000, Crystal Bar 65c per tausend. Wir schicken nur große starke Pflanzen, kein Schund. Prompte Bedienung. Schleye Plant Farm, Encinal, Texas. 27-11

Kauf Cure Gartenjämereien beim Gewicht; es ist besser und billiger. S. A. Grain & Seed Co., 344 East Commerce St., San Antonio, Texas. 31 5

Verständenes

Confectionery, Borräte und Einrichtungen, zu verkaufen, unter was es gefasst. Neben Moving Picture Show, beste Lage. Sowie auch Wohnhaus, billig. W. C. Newbold, Beasley, Texas. 1

Arzt verlangt — Gute Gelegenheit für jungen deutschamerikanischen Arzt in dichtbesiedelter Niederlassung. Nähere Auskunft auf Erfragen gern geliefert. R. F. Evers, Apotheker, McCreagor, Texas. 32 2

Verlangt — Männer, um Radio zu lernen. Schreibt an Wallace Radio Institute, Oklahoma City, Okla. 1

Heiraten für Deutsche

werden vermittelt durch den Deutsch-Amerikanischen Korrespondenz - Klub „The Fireside“. Ueber ganz Amerika verbreitet. Laufende von Damen. Große Auswahl. Profschüre mit Beschreibungen und Bildern 10c. — 700 Quebec Street, Denver, Colorado. 31 4

für leidende Leute

zur Kenntnisnahme, daß jetzt in Chemnitz, Deutschland, hergestellte zuverlässige Hausmittel (in trockener Form, die also nie verderben) gegen allerlei Leiden, wie z. B. Rheumatisches, Brustleiden, Maag-schwächen, Säurehoiden, Gallenstein usw. hier zu bekommen sind. Man wende sich an J. Gieseler, 101 Church St. Neu - Braunfels. 4.

Blutge - Alte Geschwüre, Schnitt - geschwüre seit 1820 mit GRAYS OINTMENT

abgeheilt worden. Aus haben in allen Apotheken. Man schreibe (englisch) um Probe an W. F. Gray & Co., 200 Gray Bldg., Kadville, Tenn. 1

Blutge - Alte Geschwüre, Schnitt - geschwüre seit 1820 mit GRAYS OINTMENT

abgeheilt worden. Aus haben in allen Apotheken. Man schreibe (englisch) um Probe an W. F. Gray & Co., 200 Gray Bldg., Kadville, Tenn. 1

— Aus Berlin wird geschrieben: Es war bisher nie möglich, die gesamten Interessen der Hutbranche unter einem Hut zu bringen. Dem Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht ist das jetzt gelungen. Er hat kürzlich eine Rede gehalten, in der er sagte, die Zeit könne kommen, in der die deutsche Frau nicht mehr zwei Hüte in einem Jahre verlangen, sondern sich mit einem Hut in zwei Jahren zufrieden geben müßte! Und das wäre kein nationales Unglück.

Nun gibt es ja viele Frauen, die sich für viele Jahre mit einem Hut begnügen müssen. „Nicht ihre Tante nicht im Lande, ich habe sie am Hut erkannt“, heißt es in einem Sassenhauer. Die Band- und Seidenweber aber, die Samtfabriken, die Hutmacher und Modistinnen, die Großhändler und Exporteure haben die Bemerkung Schachts aufgegriffen und verlangen in ihren Fachblättern stürmisch, daß er sein unbedachtes Wort, an dem die Existenz von Tausenden hänge, zurücknehme. Die „Hut-Ftg.“ meint, auch, er habe sich von seinen guten Geistern im Stich lassen, verhaue. Wenn ihn nur nicht auch eines Tages jene Damen verhaue, deren „heiligste Güter“ er so freventlich angegriffen hat. Vielleicht zwei Jahre trocken Brot, als zwei Jahre denselben Hut auf dem Bübelpf!

— Dr. Ludwig von Köhler, Rektor der Universität Tübingen hat in einem Schreiben die studentischen Verbindungen aufgefordert, ihm dabei behilflich zu sein, die Studenten zur Hebung von Mäßigkeit anzubahnen. Das Schreiben des Rektors weist darauf hin, daß während und unmittelbar nach dem Kriege die deutschen Studenten eine lobenswerte Zurückhaltung im Genuß alkoholischer Getränke gezeigt hätten, in dessen letzter Zeit das Trinken in beunruhigendem Maße zugenommen.

— Eins der seltenen Wahrzeichen des Vogelsberges, die tausendjährige „Dicke Eiche“ bei Eichelsdorf, in Hessen-Rassau, ist durch ihr Alter und den Sturm schwer beschädigt worden. Der stärkste Seitenast, der an seinem unteren Ende 140 Zentimeter, in der

Mitte 70 Zentimeter Durchmesser und in der Länge 25 Meter mißt, ist abgefallen. Bei seinem Fall hat eine dreißigjährige Eichenstange schweren Schaden erlitten. Die heftige Fortverwaltung hofft, das Wahrzeichen durch Auszementieren zu erhalten.

— Aus Adelin in Pommern wird berichtet: Eine große Freude wurde dem Strafanhaltsoberwachmeister a. D. Schulze zuteil. Nach elf Jahren

lehrete sein Sohn Erich aus der Kriegsgefangenschaft in Omsk (Sibirien) heim. E. Schulze hat eine Ehefrau, Tochter eines Deutschhans, aus der deutsch-russischen Kolonie Grünfeld bei Omsk, sowie ein vierjähriges Töchterchen mitgebracht. An dem letzten großen Gefangenentrans-

port, der im Jahre 1920 von Omsk aus stattfand, konnte er nicht teilnehmen, da er gerade damals ein Jahr lang an Flecktyphus schwer erkrankt war. Alle Ersparnisse aber hat ihm die Regierung wieder abgenommen. Im Jahre 1922 erhielten dann die Eltern ein Lebenszeichen. Darauf hat sich das Auswärtige Amt der Sache angenommen. Die Heimgekehrten haben dann bis Petersburg elf Tage und elf Nächte auf der Bahn zubringen müssen. In Godtkubnen hat man ihnen dann nicht nur das bare russische Geld sondern auch Betten, Wäsche, Bekleidungsstücke usw. abgenommen, so daß sie auch das Letzte veräußern mußten, um das Bahngeld hierher zu bekommen.

PALACE THEATER

PROGRAMM

Samstag, 1. Mai

Doppeltes Programm

Art Acord in

SKY HIGH CORRAL

und Jack Perrin in

DESERT MADNESS

2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag, Montag Dienstag

2., 3. und 4. Mai

Ein Epos der goldenen Zeit

des seefahrenden

Heidentums

John Barrymore in

THE SEA BEAST

mit Dolores Costello, George

O'Hara, und wohlbekanntem

mitwirkenden Kräften.

Nach der Erzählung "Moby

Dick"

Sowie auch 2 Reel Comedy

und Aesops Fabeln

20 und 40c

Mittwoch, 5. Mai

Ein Universal Jewel

THE HOME MAKER

mit Alice Joyce und

Clive Brook

Sowie auch 2 Reel Western

und 2 Reel Comedy

10 und 20c

Donnerstag und Freitag

6. und 7. Mai

Ein Metro-Goldwyn Film

Mae Murray in

THE MASKED BRIDE

Adventures of Mazie

International News

10 und 20c

In naechster Zeit

THE CHARLESTON

IN SIX LESSONS

THE NIGHT CRY

LADY WINDEMERE'S FAN

COHENS AND KELLYS

OPERA HOUSE

PROGRAMM

Samstag, 1. Mai

Doppeltes Programm

Buddy Roosevelt Jr. in

A STREAK OF LUCK

Lefty Flynn in

SIR LUMBERJACK

Sowie auch 2 Reel Comedy

10 und 20c

Sonntag und Montag

2. und 3. Mai

Roland Colman, Vilma

Bailey, Wyndham Standing,

Frank Elliott, Helen Jerome

Eddy, Florence Turner und

Charles Lane in

THE DARK ANGEL

Erschütterungen und Ab-

stuerze, wenn Pferde ueber

Hecken springen—ein Fall

— ein Durchgehen — ein

Augenblick hoechster Span-

nung — eine Wendung, die

einen vor Freude jauchzen

laesst — Gepraenge und

Prunk und Phantasie gegen

einen Hintergrund von Ku-

geln und Granaten. Ein Bild

fuert Jung und Alt.

Sowie auch 2 Reel Comedy

10 und 20c

Dienstag und Mittwoch

4. und 5. Mai

Mrs. Rudolph Valentino

und Clive Brook in

WHEN LOVE GROWS COLD

Fox News 10 u. 20c

Donnerstag und Freitag

7. und 8. Mai

Edmund Lowe, Alma Ru-

bens, Lou Tellegen, Marjorie

Daw, Frank Keenan, Paul

Panzer, Martha Mattox und

Lydia Knott in

EAST LYNNE

Seit funfzig Jahren die

grossartigste aller Liebes-

geschichten

Fox und Pathe News

2 Reel Comedy

10 und 20c

CAPITOL THEATRE

PROGRAMM

Freitag und Samstag

30. April und 1. Mai

H. B. Warner, Lillian Rich

und Lillian Tashmann in

WHISPERING SMITH

Ein grossartiger Super

Western Film — Eine Geschich-

te der Eisenbahnen in Pion-

iertagen.

Sowie auch 2 Reel Comedy

10 und 20c

Sonntag und Montag

2. und 3. Mai

Jetta Goudal, Robert Ames

und Henry B. Walthall in

THREE FACES EAST

Ein romantisches Schau-

spiel vom Geheimdienst —

einer der grosssten drama-

tischen Erfolge in den An-

nalien des Theaters.

Sowie auch 2 Reel Comedy

und News Reel

10 und 20c

Dienstag, 4. Mai

KINDER-OPERETTE

zum Besten der Neu Braun-

fels Band — Siehe andere

Anzeige

Mittwoch und Donnerstag

5. und 6. Mai

John Lowell und Baby Ivy

Ward in

FLOOD GATES

Ein Bild, das Sie in Span-

nung halten wird vom An-

fang bis zum Ende

Sowie auch Comedy

10 und 20c

Verhandlungen sind im

Gange wegen

VAUDEVILLE

fuert Samstag und Sonntag

— man achte auf weitere

Bekanntmachungen

In naechster Zeit

IBANEZ TORRENT

LIGHTS OF

OLD BROADWAY

THE VOLGA BOATMAN

Großer Ball

in der

Selma Halle

Sonntag, den 2. Mai.

Das „Reliable Orchester“ liefert

die Musik. Freundlichst laden ein

Alfred W. Kneupper & Sons.

Wieder ein Spezial-Ball

Steve Gardner und sein Orchester

Sonntag Abend, 2. Mai

Deutonta Halle

Neu-Braunfels, Texas

Tanzt immer, wo die beste Musik

ist. Eintritt: Herren 50c, Damen

und Zuschauer 25c. Einen Steve Gar-

dner-Ball sollten Sie nicht veräu-

men.

Großes Preischießen

des

Kirby Schützenvereins

Sonntag, den 16. Mai.

Karten werden von 9 Uhr mor-

gens bis 5 Uhr abends verkauft. Für

Trinken und Essen wird geforgt. Alle

Schützenvereine freundlichst ingela-

den.

Der Verein.

Bürger-Ball

in der

Fratt Halle

Sonntag, den 1. Mai.

Jedermann freundlichst ingela-

den.



Hier ist der Anzug für Sie!

Alle mit 2 Hosien

\$18.50 bis \$45.00

In Mode und Material, in gutem Passen und geübener Arbeit entspricht ein solcher Anzug Ihren höchsten Erwartungen — und die Preise sind die niedrigsten, die sich mit bester Qualität vereinbaren lassen. Alle Größen in dieser großen Auswahl.

Stehling Bros.

Der Store für Männer

Maifest

des

Germania Farmer-Vereins

Sonntag, den 9. Mai 1926.

Friesenhahns Reliable Orchester liefert die Musik. Gutes Essen und alle erlaubten Getränke zu haben auf dem Platz.

Jedermann freundlichst eingeladen.

Der Verein.

Fleisch und Fleischwaren

Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben.

HERING'S MARKETS
SANITARY - PLAZA - PALACE

Phone 56 Phone 63 Phone 160

Euerfen Auto Co.

Seguin - Straße

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil-Zubehör.

Oscar Euerfen, Eigentümer

Telephon 476.

Weevilnip tötet die Bollwibbel

Beginnt früh mit der Anwendung! Verliert keine Zeit — schreibt schnell um volle Begutachtung durch einige der hervorragendsten Baumwoll-Leute in der Welt.

Weevilnip Laboratories, Box 84, Houston, Tex.

San Antonio Distributors,

Wm. Kuehler, Lokalagent,

Dynan Brokerage Co.

New Braunfels, Texas

Sängerfest

— in —

Spring Branch

verföhren auf

Sonntag, den 2. Mai.

Drei oder vier Vereine werden sich

beteiligen. Anfang des Konzertes 2

Uhr nachmittags. Abends Ball.

Freundlichst ladet ein

Der Gesangverein „Gemütslichkeit“.

Theaterstück

An Arizona Cowboy

Ein Lustspiel - Drama des Großen Südwestens, in 4 Akten. Gegeben in der

Converse Halle

Sonntag, den 1. Mai 1926.

Anfang 8 Uhr abends. Eintritt:

Erwachsene 35c, Kinder 20c. Keine

reservierten Sitze. Freies Tanzen

nach der Vorstellung.

Ankündigung

Carl Ohm
Motor Co.

Comal County Händler

für

Dodge Brothers Motor Cars

und

Graham Brothers Trucks

Verkauf und Bedienung

Telephon 519

Ecke Castell- und Kirchen-Straße

Neu-Braunfels